



GEBENSTORF

*gäbigs Dorf im Wasserschloss*

mach mit



Dorf- und Vereinsblatt  
und «Aus unserer Schule»

2/2020

# Dieses M setzt ein Zeichen.

Rückbau, Erdarbeiten, Baulogistik,  
Baugrubensicherungen, Steinkörbe,  
mineralische Baustoffe, rebeton

Merz Gruppe, 5412 Gebenstorf  
Tel. 056 201 90 10, merzgruppe.ch



Bringt Bewegung ins Geschäft.

Weingut  
Jürg Wetzel

Aus Liebe zum Wein

**GEBENSTORF**  
*pur*

Der exklusive Wein  
aus der Region.

[www.weingutjuergwetzels.ch](http://www.weingutjuergwetzels.ch)

# Inhalt und Impressum

Vereine	5	Aktivitäten im Dorf	23	Aus unserer Schule	43
Jubiläum in 5412	16	Das sind wir	26	Adressen	68
Frischer Wind	19	Gewerbe und Corona	30		
kurz und knapp	21	Aus der Rathausstube	37		

Redaktionsschluss Nr. 3/20  
12. August 2020  
Erscheinung Nr. 3/20  
Mitte September 2020

Redaktionsschluss Nr. 1/21  
27. Februar 2021  
Erscheinung Nr. 1/21  
Ende März 2021

Redaktionsschluss Nr. 4/20  
11. November 2020  
Erscheinung Nr. 4/20  
Mitte Dezember 2020

Redaktionsschluss Nr. 2/21  
10. Mai 2021  
Erscheinung Nr. 2/21  
Mitte Juni 2021

## Inserate:

Heidi Fellmann  
Kirchweg 3, 5412 Gebenstorf  
056 223 19 94  
heidifellmann@gmx.ch

## Layout:

Nadine Garnitschnig, Gebenstorf  
ngarnitschnig@gmx.ch

## Druck:

Weibel Druck AG, Windisch

**Titelbilder:** BOG im Einsatz,  
Waldspielgruppe Gebenstorf  
und Coiffeur Elena

Ab Seite 43



## Redaktion:

Christine Heger  
Heidi Fellmann

## Kontaktadresse:

[machmit-gebenstorf@bluewin.ch](mailto:machmit-gebenstorf@bluewin.ch)  
[www.machmit-gebenstorf.ch](http://www.machmit-gebenstorf.ch)

## Redaktionelle Beiträge an:

Christine Heger  
Sandstrasse 25  
5412 Gebenstorf,  
Tel. 056 210 23 52

[machmit-gebenstorf@bluewin.ch](mailto:machmit-gebenstorf@bluewin.ch)

## Jahres-Abo für Auswärtige Fr. 20.–

Bestellen unter [machmit-gebenstorf@bluewin.ch](mailto:machmit-gebenstorf@bluewin.ch)

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Lange haben wir überlegt, ob diese Ausgabe vom „mach mit“ überhaupt Sinn macht. Gibt es etwas zu erzählen, wenn alle Anlässe ausfallen und das Dorfleben draussen praktisch stillsteht? Werden wir genügend Beiträge erhalten um ein ganzes Heft zu füllen? Ja wir werden und zu erzählen gibt es auch viel, sehr viel sogar!

Wir haben die Vereine, das Gewerbe und die Schule gebeten, über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in dieser turbulenten und etwas sonderbaren Zeit zu berichten. Anfangs etwas zögerlich, aber dann mit grossem Engagement und Ideenreichtum ging ein Bericht nach dem anderen bei uns ein. Entstanden ist das wohl umfangreichste und längste Heft in der Geschichte des «mach mit».

Vielen Dank an alle, die dies ermöglicht haben. Wir hoffen sehr, dass wir mit diesem Heft das Kapitel «Corona» nun abschliessen können und die nächste Ausgabe im August sich wieder vollumfänglich unserem vielfältigen und aktiven Dorfleben widmen können.

Bleiben wir gesund! Redaktion mach mit

# Lanpool AG

Computersysteme & Netzwerke

Im Halt 8, 5412 Gebenstorf AG  
Hauptstrasse 9, 6287 Aesch LU

www.lanpool.ch • info@lanpool.ch  
Tel. 058 521 21 21

## Othmar Schumacher

### Fenstervertrieb und -montage

Brühlstrasse 20  
5412 Gebenstorf

056/223 21 93

Fenster in Holz • Holz-Metall • Kunststoff

Rolläden • Storen • Fensterläden • Insektenschutz

Reparaturen • Service • Glasbruch

www.schumacher-fenster.ch

# BUCK

*Raumgestalter*

buck-raumgestalter.ch Wiesenstr. 5 5412 Gebenstorf 056 223 14 01 buck@seppbuck.ch

Möbel und Bethwaren	Bodenbeläge Holz, Textil, Lino	Vorhänge und Lamellen	Polstermöbel Renovationen
------------------------	-----------------------------------	--------------------------	------------------------------

Wiesenstr. 5 5412 Gebenstorf Tel. 056 223 14 01 E-mail: buck@seppbuck.ch



## Parolini & Co.

Gipser – Maler

Dorfstrasse 31, 5412 Gebenstorf

Tel. 056 – 493 13 58

Mob. 079 – 340 26 93

kontakt@parolini-gipser.ch

www.parolini-gipser.ch

**ANBAU – UMBAU - RENOVATIONEN – SANIERUNG**

Gipserarbeiten – Trockenbau – Isolationen – Malerarbeiten

*«eifach guet»*

---

## Landfrauen

Das erste Halbjahr ist vorbei. Und was haben wir gemacht? Wir mussten zuhause bleiben! Das Wort mit C... will ich gar nicht mehr erwähnen.

Nun hoffen wir, dass wir nach den Sommerferien neu starten können. Dann freuen wir uns auf das 2. Halbjahr vom Jahresprogramm.

### Di. 1. September

Besichtigung Rega Zentrum in Kloten

### Di. 20. Oktober

Knusper knusper bei der Bäckerei Richner Veltheim

Das alles ohne Gewähr, da wir noch nicht wissen, wie alles weitergeht. Also bis dahin: blibed xsund und hebed euch Sorg. *Vorstand Landfrauen*

---

## Feldschützengesellschaft Reuss

[www.fsg-reuss.ch](http://www.fsg-reuss.ch)

### Erfreuliche Nachrichten:

An der GV im Januar 2020 konnte die FSG-Reuss wieder ein neues Vereins-Mitglied in den Verein aufnehmen.

### Verschobene Nachrichten:

Auf Grund der Sicherheit betr. Covid-19 wird das Eidg. Schützenfest 2020 auf das Jahr 2021 verschoben. Es ist im Kanton Luzern. Unser Verein ist mit 10 sicheren Kranz-Schützinnen und Schützen auch im 2021 dabei.

Zum Endschiessen Samstag, 12. September laden wir all-

le Interessierten ein, uns über die Schulter zu sehen. Da gibt es die Möglichkeit ein Probeschiessen unter Anleitung von unseren Schützenmeister/innen zu absolvieren.

Zur Festwirtschaft am Endschiessen laden wir gerne alle ein, die sich mit uns unterhalten möchten. Für etwas Gutes vom Grill und Kaffee und Kuchen werden wir besorgt sein. Sollte das Endschiessen zur Sicherheit abgesagt werden müssen, werden wir dies auf unserer HomePage publizieren.

Solltest auch du eine neue Herausforderung suchen: Wir würden dir gerne unseren Sport näherbringen. Es braucht vor allem Konzentration, Geduld, gutes Augenmass, Ausdauer, grosses Sicherheitsdenken, und Kollegenschaft. Hast du Interesse, dann melde dich bei uns. Auch Frauen sind herzlich willkommen.

### Reuss-Dörfli-Schiessen vom Mai 2020:

Auf Grund der ausserordentlichen Notlage in der Schweiz waren wir gezwungen, diesen Schiessanlass abzusagen. Im Jahr 2021 wird wieder ein grosser Schiessanlass auf unserem Stand im „Schächli“ stattfinden. «Das Wasserschlossschiesse». Alle drei Vereine werden für die Durchführung besorgt sein.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die unseren Verein im 2020 auf 2021 unterstützen. Wir bitten alle Schützen und die umliegenden Einwohner „Berücksichtigt, wenn immer möglich unsere Sponsoren und Gönner“ welche auch an das Wohl der Vereine denken.

Die Gönnerliste ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.

---

## FC Suryoye Wasserschloss

[www.fcsuryoye.ch](http://www.fcsuryoye.ch)



Der FC Suryoye Wasserschloss, wie alle anderen Fussball Amateurvereine in der Schweiz, musste gezwungenermassen bedingt durch die Corona Pandemie auf die zweite Hälfte der Saison verzichten. Allem voran liess die gute Trainingsvorbereitung inklusive Trainingslager in Valencia Positives erhoffen. Die 1. Mannschaft fühlte sich bereit, den Kampf in der 3. Liga weiterhin zu bestreiten und sich nochmals zu steigern. Nichtsdestotrotz wollte man auch nach der forcierten Pause nicht den Kopf hängen lassen. Wichtigere Aspekte im Leben wie Gesundheit und Familie standen nun im Vordergrund. Aber auch der soziale Kontakt wurde weiterhin digital gehalten. So wurden verschiedenen Challenges wie Jonglieren mit einer WC Papierrolle, Kraftübungen und weiteren Videos lanciert und zusammengeschnitten. Eine sicherlich unvergessliche Zeit wurde entsprechend mit einem unterhaltsamen Video jedes einzelnen Spielers verinnerlicht.

Der Verein strebt weiterhin sportlichen Erfolg an, jedoch mit viel Treue und Anerkennung für Fans und Mitstreiter, welche den Verein unterstützen und verfolgen. Der FC Suryoye Wasserschloss wird dabei von über 800 Mitgliedern und Followern auf Social Media sowie einer durchschnittlichen Zuschauerzahl von 150 Fans pro Spiel gestützt und angefeuert. Der FC Suryoye Wasserschloss vertritt und verkörpert dabei Grundsät-

ze wie Fairness, Respekt, Tugend und Toleranz gegenüber Gegnern, Fans und Schiedsrichtern. Alle Sportbegeisterte sind herzlich eingeladen in der langersehnten nächsten Saison bei unseren Spielen vorbeizuschauen und dabei eine angenehme und doch leidenschaftliche Atmosphäre zu erleben. Weitere Infos zu unserem Verein sind auf unserer Webseite “www.fcsuryoye.ch”, sowie in unserer Facebook und Instagram Seite jederzeit abrufbar. Der FC Suryoye Wasserschloss freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Weiterhin bedankt sich der FC Suryoye Wasserschloss für die treue Unterstützung der zahlreichen Sponsoren und Gönnern.

---

## Häxeschränzer Gäbistorf

[www-haexeschraenzer.ch](http://www-haexeschraenzer.ch)

Mitten in der Fasnacht kam die grosse Corona-Krise. Etlliche Fasnachtanlässe und Umzüge mussten aufgrund ihrer Grösse am zweiten Fasnachtswochenende abgesagt werden. Doch wir konnten die Fasnacht trotzdem bis zum Schluss geniessen. Anstatt des Umzuges in Windisch gab es ein Platzkon-



zert im Geelig und anstelle des Brugger Umzuges reisten die Häxeschränzer auf über 2000 M.ü.M. in die Flumserberge und konnten bei Prachtwetter vier tolle Auftritte vor einem überraschten Publikum absolvieren.

Und seit diesem Zeitpunkt ist Schluss. Aber the Show must go on... Die Planung für das neue Vereinsjahr läuft auf Hochtouren.

Neue Lieder wurden via Onlineumfrage ausgewählt, die Häxebocknachtsitzungen finden via Telefonkonferenz statt usw. Man muss sich zu helfen wissen. Und jetzt brauchen wir aber auch noch dich! Ist dein Lebensmotto: Kultiviert, Seriös, Charmant? Hast du Lust auf Guggemusig? Schlägt dein Herz rhythmisch?

Ist Posaune spielen deine Leidenschaft?  
Ist Trompete dein Leben?  
Träumst du nachts vom Euphonium spielen?  
Freude am Bass? Dann ergänze unser Sousaphon-Team!  
Wir haben in jedem Register freie Plätze  
Sousaphon, Posaune, Trompete, Euphonium, Pauke.

Du spielst noch kein Instrument? Kein Problem, wir bringen dir alles bei!  
Interessiert? Dan melde dich auf [praesi@haexeschraenzer.ch](mailto:praesi@haexeschraenzer.ch)  
Und jetzt warten wir gespannt auf die neue Saison. Wir können es kaum erwarten uns alle wieder zu sehen!



# Harmonie Turgi Gebenstorf

www.hatuge.ch



## Der «Markus-Sprung»

Wer kennt ihn nicht? Den Sprung vom Dirigenten der Harmonie Turgi Gebenstorf... eben den «Markus-Sprung»... kennt ihr, oder? Dieser Luftsprung gehört einfach zu Markus, wie die Nacht zum Tag. Er dirigiert die Harmonie mit viel Körpereinsatz und genau so kraftvoll ist dann sein Sprung. Ist doch richtig zu spüren auf dem Foto oder nicht?



Musik macht Freude - diese ist im Sprung ebenfalls zu spüren oder nicht? - und genau diese Freude wollen wir ja eigentlich alle leben... in den letzten Wochen und Monaten eher schwieriger. Aber die Harmonie glaubt daran, dass diese Momente bald wiederkommen.

## #Blasmusikgehtimmer Das neue Hashtag

Auch die Harmonie musste ab dem 16. März 2020 die Proben einstellen und die geplanten Auftritte vorerst absagen. Dies ist sehr schade, aber nicht zu diskutieren. Jetzt zählt die Gesund-

heit jedes Einzelnen allen voran derer der Risikogruppen.

Gemeinsames Proben geht aktuell nicht, aber zu Hause wird fleissig geübt. Musik tut doch einfach gut!

Damit wir, und die Blasmusik im Generellen, nicht vergessen geht, haben wir zusammen mit dem Aarg. Musikverband ein neues Hashtag definiert. #Blasmusikgehtimmer. Dieses Hashtag soll zeigen, dass die Blasmusik auch in schwierigen Zeiten unsere treuen Zuhörer nicht im Stich lässt.

Unter #Blasmusikgehtimmer wurde nun seit dem 16. März jede Woche ein neuer Artikel in den sozialen Medien veröffentlicht. Es gab Rückblicke, spezielle Highlights und auch Internes aus dem Verein zu lesen und geniessen. Zwischendurch war auch ein erstmals veröffentlichtes Video mit dabei. Wer diese Highlights verpasst hat, kann es jederzeit auf unserer Homepage [www.hatuge.ch](http://www.hatuge.ch) in der Rubrik #Blasmusikgehtimmer nachlesen und schauen.



## Waldspielgruppe

www.waldspielgruppebirnenstorfgebenstorf.ch

### Das langweilige Leben der Waldmaus vor dem Sommer

„Hallo Schneck, ist Dir auch sooo laaangweilig?“

„Ach Du kleines Mäuschen Sausebraus, Du bist einfach nur zu schnell. Eile mit Weile verhindert Langeweile! Ja, wo waren denn eigentlich die Kinder alle?“

„Ach Schneck, das ist eine lange Geschichte. Manche Menschen sind krank geworden.“

„Alle Menschen? Auch die Waldkinder?“

„Nein, nicht alle. Aber damit sich die gesunden Menschen nicht bei den kranken anstecken, sollte jeder für sich in der Familie sein. Deshalb durften die Kinder nicht mehr mit ihren Freunden spielen, nicht in die Spielgruppe, den Kindergarten und in die Schule gehen und oft auch ihre Grosseltern nicht besuchen. Und so war es auch

hier bei uns im Wald ganz still. Dabei hätte ich ihnen doch so viel zu erzählen und zu zeigen! Guck mal, sogar die Walderdbeeren waren schon rot und der Holunder blühte und duftete.“

„Weisst Du noch, Mäuschen Sausebraus, als die Kinder im letzten Jahr zu ihrem Abschlussfest im Sommer die wunderbare Fruchtbowle mit Holunderblütensirup gemacht haben? Früchte schneiden, Johannisbeeren abzupfen, Blütenblätter sammeln, mit Mineral aufgiessen und mit Holunderblütensirup abschmecken.....oh wie fein.....“

#### Rezept Fruchtbowle

Mineral mit Kohlensäure  
Holundersirup  
Etwas Tonic Water  
Wassermelone  
Honigmelone  
Pflirsiche und Nektarinen  
Rote Johannisbeeren

Erdbeeren

Einige Pfefferminzblättchen und evtl. essbare Blüten (Ringelblume, Malve, Kornblume, Cosmea o.a.)

„Oh ja Schneck, darin hätte ich baden können, so gut hat die geschmeckt... Und die lustigen Spiele, die sie gespielt haben.“

„Und in diesem Jahr gibt es also auch kein Fest? Oh, Mäuschen Sausebraus, das ist aber traurig...“

„Schneck, weisst du, dass die grossen Kinder schon wieder in den Kindergarten und in die Schule gehen und dass auch unsere Waldkinder wiederkommen – und dann feiern wir sicherlich wieder ein Fest zum Abschluss des Waldjahres.“

„Judihui! Mit Fruchtbowle! Siehst Du, Maus, dann ist es doch aus mit der langen Weile!“

*Birgit, Alex und Ute*



---

## Badmintonclub

www.bcgebenstorf.ch

### MACHen auch Sie MIT

Corona-Pandemie. Der Badminton Club Gebenstorf blieb wie viele andere Clubs bis Ende Mai geschlossen – dieser Termin wird für Sie glücklicherweise schon in der Vergangenheit liegen. Deshalb sollen Sie heute lesen, wie die Juniorentrainings unter normalen Bedingungen stattfinden.

Zurzeit (nein, während Corona nicht) trainieren bei uns um die 60 Junioren. Jeweils dienstags und donnerstags abends sprudelt und regt sich die Turnhalle, denn die energiegeladenen Kids wollen gelehrt werden. In fünf Leistungs- und Altersgruppen trainieren wir die Kids in hoffentlich immer abwechslungsreichen und lehrreichen Trainings. Dabei darf der Lern- wie auch der Spassfaktor nicht zu kurz kommen, weshalb am Schluss meist noch „gmätchlet“ wird.

Da wir wohl alle langsam der Zeit zuhause überdrüssig sind, hoffe ich, dass Sie sich ganz im Wortlaut des Hefttitels dazu begeistern können, selbst aktiv zu werden. Die Natur bietet viele sportliche Aktivitäten, wie auch das eigene Heim. Bleiben Sie aktiv!

Ausserdem: Wie es auch in anderen Sportarten der Fall ist, liegen der Spitzensport und die Turniersaison brach. Da die letzten, teils ranglistenentscheidenden, Spiele nicht durchgeführt werden konnten, verzichtet man auf Auf- sowie Abstiege in den Interclubmannschaften – dies kommt uns zugute, da unser Team der Nation B auf der Abschlusssrampe lag.

---

## Läufergruppe Horn

www.lghorn.ch

Sportlich aktiv auch während Corona-Zeiten

Die Lockdown-Verordnungen des Bundesrates erreichten die LG Horn während des Trainingsweekends Mitte März. Alle gemeinsamen Trainingsläufe wurden abgesagt. Auch sämtliche Laufveranstaltungen fielen dem Virus zum Opfer.

Glücklicherweise waren die Verordnungen nicht so streng wie in Italien, Spanien oder Frankreich. Joggen blieb weiterhin erlaubt, aber nur noch allein oder zu zweit mit Sicherheitsabstand.

So strömten die Hörner aus und erkundeten im Alleingang die heimische Region.

Martin Egli bezwang an einem Sonntagmorgen von Schinznach Bad aus den Bözberg, erlebte den abgesperrten Platz an der Linde von Linn ehe er vom Linnerberg aus wieder nach Hause joggte.

Wie alle Läufer bedauerte Jacqueline Keller sehr, dass traditionelle Laufveranstaltungen nicht stattfinden konnten. Sie liess es sich aber nicht nehmen, 2 „grosse“ Läufe allein zu absolvieren. Den Aargau Halbmarathon lief sie am 5. April in der Region Baden – Fislisbach. Der Zürich Marathon führte sie 3 Wochen später über Würenlingen, Döttingen und Bad Zurzach nach Glattfelden. Somit erhöhte sich ihr Konto von gelaufenen Marathons auf 110!

Ebenfalls einen Marathon, und zwar seinen ersten (!), absolvierte Stefan Stiehl am Ostersamstag. Zusammen mit

Pacemakerin und Motivatorin Giorgia Bison (eine erfahrene Marathon-Läuferin) rann-te er der Aare abwärts nach Koblenz. Dann weiter am Rhein entlang Richtung Westen, über Leibstadt, Klingnauer Stausee, Villigen wieder nach Hause.

Ronald Nau lief am 9. Mai, dem Tag des Grand Prix von Bern, die Wettkampfstrecke von 10 Meilen in der Region Wäserschlössli – Brugg. Dabei versetzte ihn eine App auf seinem Handy an die Originalstrecke in Bern mit dem Unterschied, dass statt Gurten der Bruggerberg zu sehen war, es durch die Brugger und nicht durch die Berner Altstadt ging, nicht das Marzilibad sondern das Brugger Freibad passiert wurde und nicht die Monbijoubrücke sondern das Stauwehr nach Villnachern zu überqueren war.

Das sind nur einige Beispiele für Einzelaktivitäten. Alle Läuferinnen und Läufer der LG Horn hielten sich fit in den zurückliegenden Wochen, sei es in Solo- oder Duo-Läufen oder auf dem Bike. Wer rastet, der rostet und selbst der oberste BAG-ler, Daniel Koch schwört auf Joggen zur Stärkung des Immunsystems.

Jetzt kommt aber glücklicherweise wieder die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch in gemeinsamen Trainings. Nach dem Bundesratsbeschluss vom 11. Mai hat die LG Horn die Trainings in Kleingruppen unter Beachtung aller Sicherheitsmassnahmen wieder aufgenommen.

Alle Laufinteressierte sind am Dienstag, Donnerstag und Samstag herzlich willkommen.

## Coronavirus – lockdown bietet auch Chancen

Unser Verein hat die Massnahmen des Bundes akzeptiert und gleichzeitig die vorgeschriebene Zeit des Rückzugs sinnvoll zu nutzen.

Unser Rezept: "home-texting".

Das Resultat:

Unter dem Aspekt: *s'isch Coronazyt*. – Was löst diese Tatsache bei mir aus? Wir haben die Mitglieder der Schreibgruppe mit grossem Engagement Texte verfasst.

Jetzt liegen viele – eindrücklich persönliche – Texte bereit, die in nächster Zukunft veröffentlicht werden sollen.

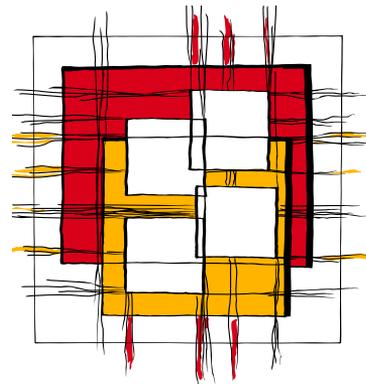
Im Schreiben eigener Texte haben wir auch lange vor Corona eine wichtige Möglichkeit nachzudenken, manches ein wenig besser zu verstehen, anderes auch mal anders. So entstanden 2 Büchlein:

1. 2006: WILDE KASTANIEN UND FEUERNARBEN      Was soll ich mir unter Corona?  
Hier 2 kurze Texte aus dem Buchlein:  
*Was soll ich mir unter Corona?  
Hier 2 kurze Texte aus dem Buchlein:  
im aufgerissenen Buchlein  
fällt die Kastei  
E*
2. 2015: ERLEBT, ERINNERT, ERZÄHLT      Ein Generationenbuchlein  
Zusammenfassung  
des Vereins
3. 2020 Home-texting- Büchlein zu "Coronazyt"      Noch in Arbeit

nen Weg zu finden versucht,

aus? –  
fasst.

eit schon veröffentlicht



verein miteneand läbe

Möglichkeit gesehen, über unsere Erlebnisse und deren Auswirkungen definitiv vorüberziehen zu lassen.

er diesem Buchtitel vorstellen?  
als Interpretationshilfe.

*Kastanie,  
du Wilde,  
sensen Stachelkleid  
du vom Baum.  
Entdeckt!*

### *Versöhnung*

*Tauch ein ins Meer der satten Farben,  
geniess des Himmels goldene Pracht.  
Vom Sommer bleiben Feuernarben.  
Jetzt hat der Herbst dir Ruhe gebracht.*

*Öffne wieder geschlossene Türen,  
hinter denen du Schatten gesucht,  
bereit die Wärme der Sonne zu spüren,  
liebe aufs Neue, was du verflucht.*

tionenprojekt (SeniorInnen des Projekts MITENAND in  
arbeit mit einer Schulklasse) Noch wenige Expl. in der Bibliothek  
erhältlich)

beit. Ziel: Erhältlich ab Beginn Sommerferien 2020

## Blasorchester Gebenstorf

[www.bogebenstorf.ch](http://www.bogebenstorf.ch)

### Passionskonzert „quo vadis“?

Diese Frage mussten wir uns anfangs März plötzlich stellen.

Nach einem erfolgreichen Start ins neue Jahr mit den beiden Neujahrskonzerten und einer kurzen Probepause, begannen nach den Sportferien für uns MusikerInnen die Proben für das Passionskonzert vom 5. April. Mit Freude wurde intensiv geprobt - bis anfangs März!

Dann wurde mit jeder Probe die Situation unsicherer, ob das Konzert wohl stattfinden kann. Wir waren guten Mutes, motiviert, übten weiter und beschlossen, das Konzert auch durchzuführen, wenn nur 100 Personen eingelassen würden.

Donnerstag, 12. März, nur noch drei Wochen bis zum Konzert! Die Probenarbeit kommt in die Endphase, die letzten Puzzleteile werden zusammengesetzt, der Dirigent ist schon leicht nervös, die Moderation fast fertig.

Dann, am Freitag, 13. März, erreicht uns alle die Information des Bundesrats über die einschneidenden Massnahmen im Kampf gegen das Corona-Virus.

Am Samstag, 14. März muss der Vorstand das Passionskonzert schweren Herzens absagen.

Trotz allem, das BOG schaut vorwärts und aus heutiger Sicht werden wir dieses Passionskonzert nächstes Jahr für unsere geschätzten Zuhörer spielen. Wir möchten uns an dieser Stelle auch herzlich bei allen Fans bedanken, die



auf IBBoster für uns ihre Stimme abgegeben haben – auch wenn es schlussendlich nicht zum Sieg gereicht hat, haben wir uns über die vielen Stimmen sehr gefreut!

### Kommende Veranstaltungen

In diesem Jahr stehen noch zwei Anlässe auf unserem Programm, sofern sie denn durchgeführt werden können.

Da ist zuerst vom 21. bis 23. August das traditionelle Fischesen im Schächli an der Reuss:

Vom Freitagabend bis Sonntagmittag servieren wir Ihnen unsere beliebten Fischfilets im Bierteig. Auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet und viel Platz im Freien erwartet Sie.

Wir freuen uns, Sie an diesem Wochenende für einmal kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt am Sonntag über Mittag die MBA-Jazzband.

Und dann blicken wir gespannt auf eine Premiere in unserer Vereinsgeschichte:

Den Schweizer Abend vom 24. / 25. Oktober 2020 mit dem Gebenstorfer Jodlerklub Horn. Aus Anlass ihres 90. Geburtstages werden unter anderem Werke für Blasorchester und Jodelchor des Schweizer Komponisten Emil Wallimann aufgeführt.

Vielleicht haben Sie Interesse, beim BOG einmal an einem Konzert mitzuspielen? Nehmen Sie doch einfach mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns. Weitere Infos finden Sie auf [www.bogebenstorf.ch](http://www.bogebenstorf.ch).

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und einen kulturell verheissungsvollen Herbst.

*Marita und Urs Ebrieler*

## Gilde der Wasserschloss-Köche

Die Gilde der Wasserschloss-Köche ist eine eingeschworene Gemeinschaft. 12 Männer aus verschiedenen Altersgruppen eint die Freude am Kochen, am guten Essen und den zugehörigen Getränken. 6 Mal im Jahr können wir uns in der Schulküche Gebenstorf ungezwungen der Lust am Kochen frönen, viel voneinander lernen und uns gegenseitig inspirieren. Der anschließende gemeinsame Genuss des zubereiteten Mehrgang-Menüs ist ein ebenso wichtiges Element eines Kochabends. Hier gibt es auch konstruktive Kritik und es werden neue Ideen entwickelt.

Die Gildenreise vom 21. bis 23. September 2018 führte uns ins Bündnerland. Der erste Zwischenstopp am Mittag im Restaurant «zum alten Torke» in Jenins war bereits ein wunderschönes Erlebnis und liess uns erahnen, was uns noch im weiteren Verlauf der Reise erwartete.

Am frühen Abend erwartete uns bereits ein Guide, der uns sehr kompetent die älteste Altstadt der Schweiz mit ihren Sehenswürdigkeiten und Geschichte von Chur vermitteln konnte. Chur war bereits in vorrömischer Zeit von Bedeutung.

Beim anschliessenden Aperó am Postplatz konnte Hugo Galli den Part des Guides weiter-spinnen, und uns die jüngere Geschichte der Stadt und insbesondere ihrer Gastro-Szene nahebringen. Hugo, der Gründer und Sprecher der Kochgilde, lebte als junger Mann 3 Jahre in Chur und konnte in der dortigen Gastronomie viele Erfahrungen sammeln.

Den Abschluss des Abends bildete ein mehrgängiges Nachtessen im ältesten Hotel in Chur, dem «Stern».

Am nächsten Morgen wartete ein historischer Waggon der Rhätischen Bahn auf uns. Während der Fahrt nach Samedan, Klosters, Landquart und retour nach Chur konnten wir bei bester Aussicht auf die Bündner Landschaften ein feines Dreigang-Menü geniessen.



*Im historischen Waggon der RbB mit Restaurant*

Am Abend erschienen wir alle im Gilden-Tenue – schwarze Hose, weisses Hemd mit Gilden-Logo, und Veston - zur Abfahrt nach Schloss Schauenstein in Fürstenuau.

Von Schloss Schauenstein und insbesondere vom Spitzenkoch Andreas Caminada dürfte in der Schweiz fast jeder schon gehört haben. Er ist wohl der bekannteste Schweizer Koch und unter anderem mit 3 Michelin-Sternen und 19 Gault-Millau Punkten ausgezeichnet. Sein Restaurant ist seit vielen Jahren auch auf der Liste «The World's 50 Best Restaurants».

Was dann folgte, kann mit Worten kaum beschrieben werden: ein Feuerwerk sensorischer Eindrücke, das man einfach erlebt haben muss.

Nach diesem absolut sensationellen Dinner hatten wir Gelegenheit zu einer Diskussion mit dem Meisterkoch. Er erwies sich als sehr angenehmer, offener und kompetenter Gesprächspartner, bescheiden und ohne Allüren. Andreas Caminada gehört seit Jahren zu den Weltbesten seines Faches.



*Die aktuelle Kochgilde (v.l.n.r.): Sandro Galli, Dr. Ludger Ulrich, Linus Villiger, Peter Vock, PD Dr. Boris Schleiffenbaum, Hugo Galli, Fritz Ingold, Claude Donzè, Renato Galli, Prof. Dr. Thomas Kocher, Bruno Dambach, Werner Fischer. In der Gilde genügt der Vorname ...*

## Der STV im Lockdown

Können Sie bei sich zu Hause im Wohnzimmer einen Stufenbarren aufstellen und genügend Matten auslegen? Oder haben sie 30m ebenen Boden und eine Sandgrube zum Weitsprung machen? Oder ist Ihre Familie gross genug um zwei Unihockeymannschaften zu stellen? Nein? Nun dasselbe Problem hatte der STV Gebenstorf auch plötzlich. Was macht man, wenn man nicht mehr in die Halle kann, um zu trainieren?

Nun die Aktivriege organisierte sich und so trafen sich 12 Turnerinnen und Turner ein erstes Mal online für ein gemeinsames Workout in den weite-

ren Wochen gesellte sich der eine oder andere dazu und so fanden weiterhin immer tolle Trainings statt. Da wir immer dienstags und freitags Turnen haben, musste auch für den Dienstag etwas organisiert werden. Seither findet immer am Dienstag ein Quizzabend statt. Inzwischen wurden schon gut 500 Fragen zu allen möglichen Themen beantwortet.

Wenn man keine neuen Geschichten schreiben kann, muss man sich halt an die alten erinnern. Viele Mitglieder aller Riegen beteiligen sich rege am Anekdoten schreiben und so ist es jeden Sonntag ein Spass die ge-

schriebenen Berichte durchzulesen und über die Erlebnisse von früheren Turnfahrten, Skiweekends und anderen tollen Anlässen zu lesen. Manch einer merkte wohl auch, dass früher auch vieles gar nicht so anders war wie heute.

Falls Sie mehr über den STV Gebenstorf erfahren möchten, besuchen Sie doch unsere Homepage. Unter [www.stvgebenstorf.ch](http://www.stvgebenstorf.ch) finden Sie alles was Sie wissen müssen. Selbstverständlich findet man uns auch auf Facebook und Instagram.





# WIR SAGEN DANKE

**Der Schulleitung, den Lehrpersonen und der Tagesstruktur  
für ihren Einsatz während dem Corona bedingten  
Schulausfall.**

## **Danke für:**

- Die transparente und empathische Kommunikation mit uns Eltern.
- Den schnellen Aufbau eines sehr gut funktionierenden Fernunterrichts.
- Den Mut neue digitale Wege einzuschlagen.
- Verständnis und Geduld, wenn mal etwas länger gedauert hat.
- Das Sicherstellen der täglichen Betreuung, auch während den Ferien.
- Das Kontakthalten mit den Kindern.
- Die vielen spannenden Ideen gegen allfällige Langeweile.
- Ihr Engagement und Ihre Energie zum Wohle unserer Kinder .

**Elterngruppe Gebenstorf**

## 90 Jahre Jodlerklub Horn

1930 – 2020

Im Jahr 1930 mitten in der grossen Weltwirtschaftskrise mit enormer sozialer Unsicherheit liessen sich acht junge Gebenstorfer nicht entmutigen und gründeten in bescheidenen Verhältnissen den Jodlerklub Horn.



*Der Jodlerklub Horn mit der ersten Tracht 1931*

Nach einer anfänglich guten Entwicklung des Vereins brachte der 2. Weltkrieges 1939-1945 das Vereinsleben infolge des Aktivdienstes der meisten Mitglieder praktisch zum Erliegen. Danach blühte jedoch das rege Vereinsleben mit Konzerten, Theatern, Festen und Reisen wieder auf. Unter dem Dirigenten Ruedi Bösch von 1966 bis 1981 folgte eine gesanglich hochstehende Zeit. Dank Fleiss und Sparsamkeit konnte man sich grosszügige Reisen nach Wien, Hamburg, Venedig oder nach Holland leisten. 1980 wurden zum 50-jährigen Jubiläum die Aargauer Sonntagstracht und die blaue, von Ruth Nussbaumer handbestickte, Aargauer Jodlerbluse angeschafft. Alles wurde mit einem grossartigen Dorffest eingeweiht. Leider musste Ehrendirigent Ruedi Bösch danach aus beruflichen Gründen wegziehen.

Die nachfolgende ungewisse Zeit der Dirigensuche fand 1984 einen glücklichen Abschluss. Alois Jeremias übernahm neben dem Jodlerklub Schlossbrünneli Möriken auch die Gebenstorfer. Das Resultat war eine harmonische, kollegiale Zusammenarbeit mit ihm unter den Präsidenten Moritz Eberhart (1988-1991), Fritz Andres (1992-2006) und Werner Berchtold (2007-2016). Gesanglich führte das zu 18 Höchstklassierungen an 23 Festen des Nordwestschweizerischen und des Eidgenössischen Jodlerverbandes. Daneben waren viele Engagements in der Region und sogar im Ausland (Madrid 1988, London 1997, St. Blasien 2006) angesagt. Besonders beliebt waren immer auch die Auftritte im kirchlichen Rahmen mit der Jodlermesse und anderen besinnlichen Liedern. Anstelle der jährlichen Jodlerabende wurde deshalb ab 2004 jedes zweite Jahr ein Kirchenkonzert ins Programm aufgenommen. Generell sind bei klubinternen Anlässen immer auch die Partner eingeladen, da Kollegialität und freundschaftlicher, familiärer Umgang miteinander einen hohen Stellenwert besitzen.



*Die 1980 erstmals angeschaffte blaue Bluse bildet bis heute das Erkennungsmerkmal des Klubs*

Gebenstorf bot lange Zeit keine Möglichkeit für Grossanlässe. Der Klub setzte sich deshalb stets aktiv für den Bau einer grossen Turnhalle ein. 2013 war es soweit: Die neue Dreifachturnhalle mit Bühne und Küche konnte eingeweiht werden. Freude herrscht! Ein erstes grosses Konzert führte der Klub am Jodlerabend 2014 mit dem „Hitze Appenzeller Chor“ und über 500 Gästen durch. Ein absoluter Höhepunkt! Ebenso war die Delegiertenversammlung des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes im Februar 2015 mit über 600 Teilnehmern ein gelungener Anlass.

Der Jodlerklub hat verschiedene Tonträger, anfänglich Tonbanddisketten, zuletzt CDs aufgenommen. Bei der CD/Diskette „So chunnt's guet“ von 1992 sollte der bis anhin reine Männerklub festgehalten werden. 1997 wurden dann die zwei Jodlerinnen Andrea Schaffner und Esther Ehrler, Ehefrauen von zwei Mitgliedern, aufgenommen und runden seither das stimmliche Potential in den höheren Tonlagen ab. 2001 folgte die CD „Jahreszyte“, 2005 „Jodlerfründe“ und 2012 eine Liveaufnahme des Kirchenkonzertes.



*Tonträger des Jodlerklubs Horn*

Die stets drückende Frage des Nachwuchses nahm 2007 endlich eine positive Wende. Erst zaghaft, allmählich vermehrt traten jüngere Männer und danach auch Frauen in den Klub ein und bilden heute einen Ausgleich zu den ins Alter gekommenen früheren Trägern des Vereins. Die Mitgliederanzahl stieg zeitweise bis auf 27 an. Unter ihnen fand sich mit Angela Huber sogar eine zukünftige Dirigentin, die 2012 die Ausbildung erfolgreich abschloss. Nun wurde auch der langjährige Dirigent Alois Jeremias etwas entlastet, denn ab dann teilen sich die beiden die Dirigentenaufgabe hälftig. Für den Klub bietet dies die einmalige Chance, reiche Erfahrung mit jugendlicher Frische zu ergänzen. Da beide auf allen Ebenen bestens zusammenarbeiten, ist dies ein ganz besonderer Pluspunkt unseres Klubs. Neue Mitglieder zur Probe am Dienstagabend um 20 Uhr im Gemeindesaal sind stets herzlich willkommen.

Ein positives Zeichen zum 90 Jahr Jubiläum stellt das geplante Konzert zusammen mit dem Blasorchester Gebenstorf dar. Der derzeitige Präsident Andreas Rügger hat dieses Konzert zusammen mit Gemeindeammann Fabian Keller eingefädelt. Es ist zu hoffen, dass die Probenarbeit und die Aufführungen dieser speziellen Kombination von Jodelgesang und Blasmusik am Samstag, 24. Oktober und Sonntag, 25. Oktober in der katholischen Kirche stattfinden können.

Weitere Informationen zum Jodlerklub Horn Gebenstorf finden Sie unter:  
[www.jkhorn.ch](http://www.jkhorn.ch)



**Maxi-Taxi AG**  
 Unterriedenstrasse 47  
 5412 Gebenstorf

**Fürs Geschäft:**

- Taxi ab 5 Personen
- Schulbus
- Firmenreisen
- Transfer von Personengruppen
- Kurierfahrten
- Warentaxi
- Kleinbus- und Lieferwagen Vermietung

**www.maxitaxi.ch**  
**www.kybis-fahrschule.ch**  
**info@maxitaxi.ch**  
**fahrschule@maxitaxi.ch**

**Für Privat:**

- Heimfahrdienst nach dem Fest
- Familienausflüge
- Hochzeitsfahrten
- Vereinsreisen

**Kybis Fahrschule**

- Fahrschule für PW und Taxi
- Theorieunterricht
- VKU (Verkehrskundeunterricht)

merloarch.

UNSERE ARCHITEKTUR  
 SPRENGT GERNE DEN  
 RAHMEN DER PHANTASIE.  
 NIE ABER DEN ZEIT-  
 UND KOSTENRAHMEN.

**STIHL** Ihr regionaler Fachhandelspartner für Garten Forst und Gewerbe



**Zeindler**  
 Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstr. 17, 5412 Vogelsang, Beratung, Verkauf u. Service, Tel: 056 223 16 12  
 E-Mail: franz-zeindler@bluewin.ch, Website: zeindler-vogelsang.stihl-haendler.ch/

**felix**

Haus- und Energietechnik

Heizung | Sanitär  
 Lüftung | Kühlung  
 Service | Umbau

**WINDGATE**

Energietechnik von **felix**

Photovoltaik  
 Energiespeicherung  
 Beratung

**Felix & Co AG**, Haus- und Energietechnik, Landstrasse 70, 5412 Gebenstorf, Telefon 056 223 28 10, felix.swiss

# Frischer Wind

## Coiffeur Elena



Seit Oktober letzten Jahres weht ein frischer und moderner Wind durch den ersten Stock im Geelig-Zentrum. Elena Schatz erfüllte sich den Traum eines eigenen Coiffeur-Geschäfts.

Aufgewachsen ist die junge und sehr sympathische Frau in der Region. Nach ihrer Ausbildung hat sie ihre Fähigkeiten und ihr Können mit vielen Weiterbildungen erweitert und vertieft. Diese stetige Weiterentwicklung zeigt sich in ihrem grossen und vielfältigen Angebot, mit dem sie ihre wachsende Kundschaft nun verwöhnen darf.

Die neusten Frisurentrends und Färbetechniken, Hochsteckfrisuren und Make-up für die Frau, Bartpflege für den Mann und auch trendige Kinderschnitte gehören ins Repertoire. Ein besonderes Angebot ist sicher die Verschönerung der Augenpartie. Neben Färben von Braune und Wimpern ist das Zupfen der Augenbrauen mit der Fadentechnik eine Besonderheit. Eine breite Produktpalette für Haar- und Bartpflege runden das vielfältige Angebot im Coiffeur Elena ab.

Termine können telefonisch oder auch bequem online vereinbart werden.

Man merkt, dass Elena Schatz ihren Beruf mit Leidenschaft, Freude und grossem Können ausübt. Ihr geschmackvoll eingerichteter Salon ist eine kleine Ruheoase im pulsierenden Geelig-Gebiet. Probieren Sie es aus! Wir sind sicher, auch Sie werden begeistert sein.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	Geschlossen
Dienstag	09:00 - 19:00
Mittwoch	09:00 - 19:00
Donnerstag	09:00 - 20:00
Freitag	09:00 - 20:00
Samstag	08:00 - 16:00
Sonntag	Geschlossen

### Coiffeur Elena

Wambisterstrasse 1  
5412 Gebenstorf

[www.coiffeur-elena.ch](http://www.coiffeur-elena.ch)

Tel. 056 223 95 95



## FUSSPFLEGE GEBENSTORF

[www.fusspflege-gebenstorf.ch](http://www.fusspflege-gebenstorf.ch)

Manuela Küng  
Landstrasse 54  
5412 Gebenstorf  
076 210 13 03  
[info@fusspflege-gebenstorf.ch](mailto:info@fusspflege-gebenstorf.ch)



### Raiffeisen-Mitglieder

erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: [raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

#### **Raiffeisenbank Wasserschloss**

Unterriedenstrasse 1 | 5412 Gebenstorf | Tel. 056 202 33 33



**RAIFFEISEN**

# kurz und knapp...

Herr Nyfeler wünscht sich ein Interview mit Sandra Meier, vom Weihnachtsmarkt Gebenstorf mit «Eingemachtem, Feingemachtem, Textilem und Kreativem»



## Sandra Meier

*Hobbies: Kreative handwerkliche Tätigkeiten, die Pflege und Bewirtschaftung unseres Gartens sowie die Verwertung und Verarbeitung der Ernte und das Ausleben der Reiselust*



### Wo wohnen Sie?

Seit 2008 wohne ich mit meinem Mann in Gebenstorf.

### Berufliche Laufbahn?

Nach der Schule lernte ich Innendekorateurin. Nach 2-3 Jahren Berufserfahrung verbrachte ich einen Monat in den USA, wo mich ein Schlüsselerlebnis dazu bewog, eine Ausbildung zur Sozialpädagogin zu machen. Nach einem Praktikum in der Heilpädagogischen Schule und der Ausbildung auf einer Wohngruppe für Erwachsene mit Beeinträchtigungen in der Stiftung Vivendra/Dielsdorf, trat ich eine Stelle im Wohnbereich der arwo Wettingen an. Aus purer Freude an der Sache besuchte ich während dieser Zeit den 2-jährigen berufsbegleitenden Bäuerinnenfachkurs. In diesem Kurs lernte ich viel praxisnahes Wissen bezüglich Einmachen, Kochen, Garten, Textiles, ... vermittelt. Heute bin ich in der Tagesstätte der schweizerischen Epilepsie-Stiftung in Zürich angestellt.

### Was gefällt Ihnen an Gebenstorf?

Die schönen Spazierwege im Wald und am Wasser, die Einbindung ins Quartier und natürlich unsere Wohnlage am Sonnenhang mit Weitblick.

### Besonderes?

Meine Hobbies haben mich dazu bewogen am Weihnachtsmarkt Gebenstorf mitzumachen, wo ich nun unter dem Motto „Eingemachtes, Feingemachtes, Textiles und Kreatives“ meine selbstgemachten Produkte verkaufe. Momentan besuche ich an der Bäuerinnenschule einen Kurs zum Thema Direktvermarktung und hoffe, das erlangte Wissen in meine Marktstätigkeit einfließen lassen zu können. Reisen ist eine grosse Leidenschaft von mir und meinem Mann. Wir sind gerne mit Albertli, unserem Camper, unterwegs, wo auch unsere Bobtailhündin „Taiga“ immer mit von der Partie ist.

### Wunsch?

Damit ich all meine Reisewünsche verwirklichen und die kreativen Ideen umsetzen kann. Super toll wäre, wenn ich den geschlossenen Kiosk beim Cherne wiederbeleben und dort selbstgemachte Produkte verkaufen könnte.

### Wen möchten Sie kurz und knapp befragen?

Mit dem Hobbybäcker Hansruedi Keusch

Wir danken Frau Meier für das Interview.

Die Naturdrogerie in Ihrer Nähe  
mit kompetenter Beratung für  
Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden!



Bahnhofstrasse 7, 5300 Turgi  
Tel. 056 223 11 84

[www.drogerie-zumsteg.ch](http://www.drogerie-zumsteg.ch)



**Weibel**  
Text Bild Druck

Weibel Druck AG

Aumattstrasse 3

5210 Windisch

Telefon 056 460 90 60

[info@weibeldruck.ch](mailto:info@weibeldruck.ch)

[www.weibeldruck.ch](http://www.weibeldruck.ch)

Pizzakurier & Restaurant  
**Frohsinn**

**056 223 10 93**

Hinterhof 1, 5412 Gebenstorf



**Öffnungszeiten**

Mo - Fr: 8:30 – 23:00 Uhr

Sa : 10:00 – 23:00 Uhr

So: 10:00 – 22:00 Uhr

[www.caferestaurant-frohsinn.ch](http://www.caferestaurant-frohsinn.ch)

[info@caferestaurant-frohsinn.ch](mailto:info@caferestaurant-frohsinn.ch)

# KULTUR

## gebenstorf ●



Wir freuen uns, Sie  
demnächst wieder  
begrüßen zu  
dürfen!



Sie essen gerne frische Fischknusperli an einer köstlichen Tartar-Sauce? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Bald findet nämlich wieder das beliebte Fischessen des Blasorchesters Gebenstorf statt. Der traditionelle Dorfanlass für jedermann und jedefrau wird am Wochenende vom 21. bis 23. August im Schächli durchgeführt – so Corona will!

Wir freuen uns auf zahlreiche Feinschmecker, welche bei einer oder auch mehreren Portionen köstlicher Eglifilets im Bierteig mit uns einige schöne Stunden an der Reuss verbringen möchten. Auch für tolle musikalische Unterhaltung am Sonntag ist selbstverständlich gesorgt. Bis bald - hoffentlich!

## Fischessen



## Gebenstorf im Schächli

<b>Freitag,</b>	<b>21.8.</b>	Service ab 18.00 bis 24.00 Uhr Barbetrieb ab 20.00 Uhr
<b>Samstag,</b>	<b>22.8.</b>	Service ab 11.00 bis 24.00 Uhr Barbetrieb ab 20.00 Uhr
<b>Sonntag,</b>	<b>23.8.</b>	Service ab 11.00 bis 14.30 Uhr (oder so lang's Fisch hed) mit musikalischer Unterhaltung durch MBA – the Jazzband

### **Frische Eglifilets aus Wildfang im knusprigen Bierteig**

Wir offerieren auch Pommes Frites, heisse Wienerli  
und hausgemachte Kuchen & Waffeln.

Das Blasorcherster Gebenstorf freut sich auf Ihren Besuch.  
[www.bogebenstorf.ch](http://www.bogebenstorf.ch)

## Ferienpass Gebenstorf vom 5.–9. Oktober 2020



Das Ferienpass-Team ist optimistisch und trotz der momentan aussergewöhnlichen Umstände mitten in der Planung für den Ferienpass Gebenstorf im Herbst 2020. Wir möchten den Schüler/-innen von der 1. bis zur 6. Klasse nach dem Ausfall der Schul-Projektwoche und den gewohnten Frühlingsferien eine spannende und abwechslungsreiche Ferienpass-Woche in Aussicht stellen. Wir konnten schon viele Ideen realisieren und das Kursprogramm wieder mit neuen, vielfältigen Aktivitäten füllen. Pingpong-Profi werden? Beim 3D Minigolf punkten? Kunststücke auf dem Kunstrad einüben? Einen coolen Morgen beim Curling-Spiel verbringen? Hitzige Stunden im Lötkurs erleben? Das Angebot wird für Jeden etwas Passendes bieten.

Ab 15. Juni 2020 können alle Kurse auf der Ferienpass-Homepage [www.ferienpass-gebenstorf.ch](http://www.ferienpass-gebenstorf.ch) eingesehen und gebucht werden. „First come, first serve“, denn die Platzzahl ist bei jedem Kurs limitiert. Erfahrungen aus den letzten Jahren haben gezeigt, dass eine rasche Anmeldung ratsam ist. Die Durchführung des Ferienpasses ist nur dank unserer Sponsoren und dem Beitrag der Gemeinde Gebenstorf möglich. Allen Gönnern, die auf unserer Homepage aufgeführt sind, ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung!

Wir wünschen Euch viel Spass bei der Entdeckungsreise auf unserer Homepage und hoffen auf unvergessliche Ferienpass-Tage.

Verein Ferienpass Gebenstorf



[www.ferienpass-gebenstorf.ch](http://www.ferienpass-gebenstorf.ch)

# Das sind wir...

---

## Dein Platz ist noch frei

Eine idyllische Szenerie... so ruhig... aber die Harmonie Turgi Gebenstorf hat es dann doch lieber sowie auf dem 2. Foto. Wer möchte den bzw. die freien Stühle besetzen?

In jedem Register findet sich noch ein Plätzchen, wenn du Lust hast. Die Harmonie freut sich über jedes neue Gesicht. Pack die Chance nach der Corona-Zwangspause zusammen mit uns zu musizieren. Die Gelegenheit könnte nicht besser sein, miteinander neue Stücke einzustudieren. Von Pop bis Evergreen, von Marsch bis Polka. Es hat für alle etwas dabei.

Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich gerne beim Präsidenten, Beat Widmer unter 079 209 61 93. Eine Schnupperstunde in unserer Probe zeigt dir, ob die Chemie stimmt. Wir zählen auf dich!



*Alleine musizieren ist doch langweilig*



*Zusammen musizieren und etwas erreichen macht Freude*

## Kinderartikelbörse



„Nachhaltigkeitsbewusste und Schnäppchenjäger die Eltern sind, kennen sie: Die Kinderartikelbörse in Gebenstorf.

Zwei Mal im Jahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst, werden die Türen des Gemeindefaals geöffnet. Dann heisst es: Verkauf von gut erhaltenen Kinderkleidern (Gr. 80 – 176) und Schuhen (Gr. 22-40), Sportartikeln (z.B. Velos, Inlineskates, Schlitten, Schlittschuhe), Spielsachen, DVDs und Büchern.

Vorab können sich Verkäufer registrieren und erhalten eine Verkaufsnummer. Die Waren werden am Abend vor dem Verkaufstag angenommen und die Börse aufgebaut. Der Verkaufstag ist üblicherweise ein Mittwoch. Am Vormittag und am Nachmittag tauschen die Waren ihren Besitzer. Am Abend des Verkaufstags können die nicht verkauften Artikel wieder abgeholt werden und gleichzeitig erhalten die Verkäufer ihren erzielten Gewinn.

Doch wer steckt hinter der Börse und stemmt die Logistik? Das Organisationskomitee besteht aus vier Personen: Isabelle Koch (Werbung), Manuela Sicker (Warenpräsentation), Nicole Tanner (Buchhaltung) und Irene Odermatt (Gesamtleitung).

Das eingespielte Team koordiniert ungefähr 23 aktive Helfer. Gemeinsam mit einem Teil der Helfer wird in wenigen Stunden der Gemeindefaal zur Börse umgebaut. Am Verkaufstag sind weitere Helfer beim Verkauf oder in der Buchhaltung beteiligt. Und nachdem die Türen wieder geschlossen sind, werden die nicht verkauften Artikel rücksortiert

Aufgrund des grossen Verkäuferandrangs in den letzten Jahren und begrenztem Platz musste die Anzahl der Artikel pro Verkäufer bereits begrenzt werden, aber dies widerspiegelt die Nachfrage der Börse.

Ein essentieller Bestandteil der Börse bildet das gemütliche Börsenkafi. Bei einem guten Stück selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Tee oder Kaffee haben Eltern während den Börsenöffnungszeiten die Gelegenheit, sich in Ruhe auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Vom Verkaufserlös werden 20% zu Gunsten eines sozialen Zwecks gespendet. So unterstützte die Börse in den letzten Jahren z.B. den Ferienpass, das Casa Cantero und die Stiftung Theodora.

Wer erst jetzt auf die Börse und das Börsenkafi aufmerksam geworden ist, aber auch alle, die sie bereits kennen und schätzen, ist herzlich eingeladen zur nächsten Herbstbörse am Mittwoch 16. September 2020. Weitere Informationen sind unter [boersegebenstorf@gmail.com](mailto:boersegebenstorf@gmail.com) erhältlich.

Börsengruppe Gebenstorf



## Ist der STV Gebenstorf auch etwas für mich?



In nicht allzu vielen anderen Vereinen gilt der Spruch «von jung bis alt» so gut wie im STV Gebenstorf. Man kann in der Jugi, also eigentlich schon im Mukiturnen, dem STV beitreten und alle Riegen durchlaufen, bis man sich irgendwann in der Männer- oder Frauenriege wiederfindet, wo man mit seinen Gspähkli, welche man seit klein auf kennt, immer noch Sport macht. Bei uns wird nicht nur geturnt, auch Skiweekends, Turnfahrten, Turnshows und andere Anlässe, wie z.B. die Walking Night haben wir in unserem Repertoire.

Falls dies noch nicht überzeugend genug war, schau doch ins Flussdiagramm, dieses Hilft dir bei der Entscheidung ob du zu uns stossen sollst oder nicht.

Bei Fragen oder Unklarheiten, findest du auf der Homepage [www.stvggebenstorf.ch](http://www.stvggebenstorf.ch) die jeweiligen Ansprechpersonen zu den jeweiligen Riegenverantwortlichen.



## Ganzheitliche Inputs für Körper, Seele und Geist

Die Schweiz befindet sich in einer "ausserordentlichen Lage". Die Corona-Erkrankungen nehmen immer noch, auch wenn langsamer, stetig zu. Der Bundesrat ruft die ganze Bevölkerung auf, Verantwortung zu übernehmen und sich konsequent an die verordneten Massnahmen zu halten.

### **Emotion Fibel**

Der Verband vitaswiss nimmt diese Verantwortung ernst und versucht dazu beizutragen, dass sich die Verbreitung des Virus verlangsamt und dadurch das Gesundheitssystem entlastet wird sowie Risikogruppen geschützt werden. In Zusammenarbeit mit seiner langjährigen Dozentin Francine Brand ist innert Kürze das Projekt „Deine vitaswiss Emotion Fibel“ entstanden. In regelmässigen Abständen werden Videos mit Bewegungsprogrammen auf der Website von vitaswiss aufgeschaltet.

### **Atme dich in deine Kraft**

Wie du dich fühlst, kannst du durch richtige Atmung beeinflussen. Der Atem spielt eine ganz entscheidende Rolle im «Gesamtsystem Mensch». Der Einbezug des Zwerchfells (Muskel zwischen Brust und Bauchhöhle) bei der Atmung wirkt sehr entspannend und beruhigend und lässt dich wieder zu Kraft kommen.

### **Bewegung**

Bewegung ist ein fundamentales Mittel zur Verbesserung der physischen und geistigen Gesundheit und gewinnt in der aktuellen Zeit noch mehr an Bedeutung. Bewegung und konzentrierte Atmung regen den Energiefluss an und haben eine positive Wirkung auf die verschiedenen Organe und deren Funktionen. Damit die Übungen für jedermann machbar sind und die Zwerchfellatmung richtig geführt wird, stellen wir Ihnen auch das Video mit dem Bewegungsablauf und die Erklärung über Zwerchfellatmung mit Francine zur Verfügung.

Unter diesem Link finden Sie das Video: [www.vitaswiss.ch/corona-update](http://www.vitaswiss.ch/corona-update)

# Gewerbe & Corona



## SOS Sanitär Oliverio & Cinelli GmbH

Die farbigen Plakate an der Landstrasse sind wirklich ein Hingucker. Was steckt dahinter? Ganz einfach, erklärte mir Frau Oliverio: Danke sagen, all denen die tagtäglich im Einsatz stehen, in der Pflege, Verkauf, Logistik usw. Und so malten die Kinder der Geschäftsleitung diese schönen, farbigen Plakate. Um die Menschen aufzumuntern, die Massnahmen einzuhalten, wir sitzen ja alle im selben Boot. Nur so schaffen wir den Weg zurück in die Normalität. Auch wir spüren die Krise vor allem im Bereich Service, wo immer möglich, werden die Aufträge verschoben. Auf dem Neu- und Umbau ist es nicht ganz einfach, mit den Schutzmassnahmen des Bundes werden die Abläufe etwas komplizierter. Da ist Flexibilität gefragt. Trotz allem sind wir froh, dass wir arbeiten dürfen.

## Gemeinschaftspraxis

Die Praxis war die ganze Zeit seit der Covid19-Krise geöffnet und nach einer vorübergehenden Bässe kommen die Patienten sukzessive zurück in die Praxis, dass schon fast wieder der normale Alltag eingeleitet ist. Hier in Gebenstorf waren wir als Praxis kaum konfrontiert mit akuten Covid19-Erkrankten. Ansonsten gibts von unserer Praxis nur zu berichten, dass Herr Dr. Bamert in Pension gegangen ist und durch Frau Dr. Janine Gottier ersetzt wurde. Betreffend Gerüchte über einen Umzug an die Landstrasse wissen wir nichts.

*Hauptfettich  
Ficaria verna*



## Volg

Wie überall mussten wir uns auch zuerst vertraut machen mit den Hygienemassnahmen die Bezugsquellen für die Hygieneartikel suchen. Da Anfang der Pandemie der Umsatz auf das doppelte bis 3fache anstieg musste auch das Personal länger arbeiten. Es gab Engpässe bei der Lieferung wie allgemein bekannt WC- und Haushaltspapier, Mehl, Linsen Hartweizengriess, Dosen usw. Langsam normalisiert sich die Lage. Die Regale bei den Dosen, WC- und Haushaltspapier sind nicht mehr leer. Die Keller dafür vollgestopft. Unter anderem Trockenhefe ist immer noch ausverkauft, es wird anscheinend gebacken was das Zeug hält. Apropos WC-Papier. In einer Zeitschrift habe ich folgenden Artikel über den Huflattich ge-



lesen: Die Unterseite der hufeisenförmigen Blätter sind 10-20 cm breit und weisen eine weiss-filzige, angenehm weiche Unterseite auf. Weil er nicht nur in Gärten, sondern bis in Höhen von 2300 m ü.M. vorkommt, wird der Huflattich auch Wanderers Kloppier genannt. Wer vorausschauend ist und über einen Garten verfügt, legt sich also spätestens jetzt ein Huflattichbeet zu. Und bleibt eine Epidemie aus, macht man es wie die Franzosen: Die noch jungen Blättchen eignen sich vorzüglich als Zugabe zu Salaten!



## Restaurant Frohsinn

Während dem Lockdown mussten ja auch die Restaurants schliessen. Da der Frohsinn schon vor dem Lockdown Take Away anbot, wurde dieser während der Schliessung ausgebaut und dadurch auch häufiger genutzt. 'Herzlichen Dank an die Gebenstorfer/innen, die uns während dieser Zeit unterstützt haben. Nun freuen wir uns Sie wieder persönlich im Frohsinn bewirten zu dürfen'.

### Apotheke am Wasserschloss

Sobald die ersten Massnahmen vom Bund zur Bekämpfung der Pandemie bekanntgegeben wurden, versuchten wir unser bestmögliches um diese umzusetzen. Zuerst kamen die Abstandslinien. Zu diesem Zeitpunkt war es noch einfach gelbes Klebeband im Baumarkt zu organisieren. Gleichzeitig stieg auch die Anfrage unserer Kunden nach Desinfektionsmittel und Hygienemasken stark an. Die Standardpräparate waren innerhalb weniger Tage ausverkauft. Die Anfragen stiegen weiter und das Telefon bekam keine ruhige Minute mehr. Viele Fragen kamen auf. Hygienemasken werden grösstenteils in China hergestellt. Sind die chinesischen Händler überhaupt noch gewillt ihre Masken zu verkaufen und wenn ja, wie lange dauert es denn bis diese in die Schweiz kommen? Wer nimmt Kontakt mit Herstellern in China auf und importiert neue Masken um der erhöhten Nachfrage nachzukommen? Alles ungelöste Fragen. Desinfektionsmittel aufzutreiben, war für uns einfacher. Eine Firma in Gebenstorf selbst, die Amino AG, hatte mit der Produktion begon-

nen. Als Gebenstorfer Betrieb konnten wir, und so auch unsere Kunden, davon profitieren. Mittlerweile konnten wir auch Plexiglasscheiben einkaufen, um die Mitarbeiter gleichermaßen schützen zu können. Mitarbeiter, sowie auch Kunden, begrüßen diese zusätzlichen Schutzmassnahmen und geben uns positives Feedback. Seit Beginn des Ausnahmezustandes gab es bereits drei Mitarbeiter, welche krank waren. Der Coronatest fiel jedoch bei allen drei negativ aus. Trotzdem arbeitete das Team in dieser Zeit mit zusätzlichen Massnahmen, wie beispielsweise das permanente Tragen von Hygienemasken bei der Arbeit während zwei Wochen. Die Organisation von zusätzlichen Masken blieb lange aufwendig. Nun haben wir seit Mitte April endlich wieder Hygienemasken für unsere Kunden zur Verfügung, sowie auch nach wie vor genügend Desinfektionsmittel für Hände und Flächen. Wir sind froh, dass es allen Mitarbeitern gut geht und das gesamte Team für Sie und Ihre Gesundheit da sein kann. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.



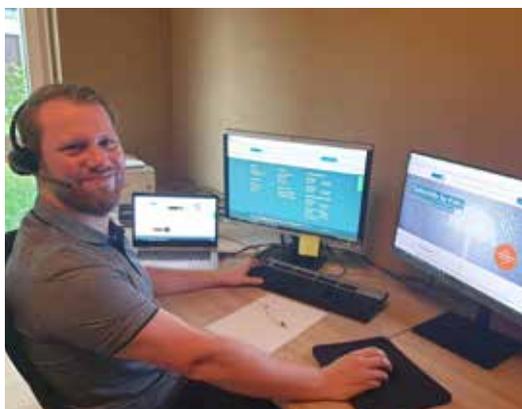
## Landi

Am Montag, 27. April durfte die Landi das Garten- und Baumarktsortiment wieder öffnen. Um 8.30 Uhr standen die Kunden schon Schlange. Das Leitsystem mit den Absperrgittern hat sich bewährt. Kurz vor 8.00 Uhr standen schon 70 Leute im Laden, so viele dürfen sich maximal in der Landi aufhalten. In der Woche davor waren noch gegen 1000 offene Online-Bestellungen. Es ist eine verrückte Zeit, aber besser als Stillstand.



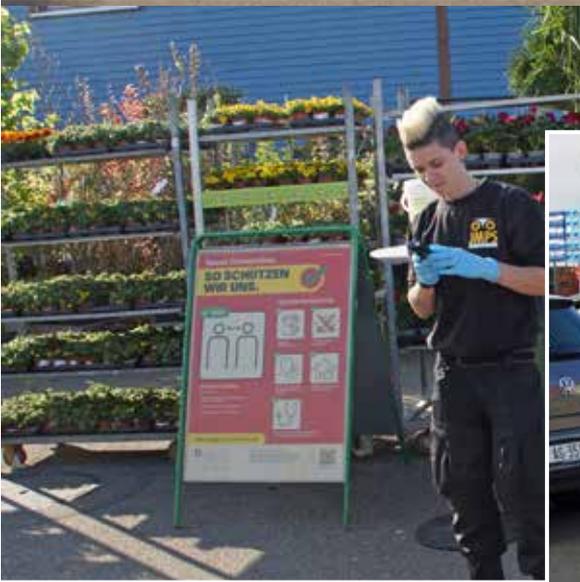
## Rachella's Brotgege

Am Anfang lief es erstaunlich gut, so gut wie nie. Ich konnte das Sortiment erweitern, grössere Auswahl Brote, etwas Gemüse und Fleisch. Leider flacht das Hoch nun schon wieder etwas ab. Man spürt, dass die Leute langsam in den Alltag zurückfinden.



## NAB

Sie hilft auch in «Corona-Zeiten» mit Rat und Tat «COVID-19» oder «Corona-Virus». Zwei Begriffe für einen Krankheitserreger, der die Welt kurzfristig auf den Kopf stellt und sie allenfalls sogar dauerhaft verändert. Wie unterstützt Sie die NEUE AARGAUER BANK (NAB) in dieser Situation? Die NAB nimmt als Bank ihre volkswirtschaftliche Verantwortung wahr, indem sie die Aargauer Wirtschaft rasch und unkompliziert mit Überbrückungskrediten versorgt. Die NAB verpflichtet sich gemäss ihrem Qualitätsverständnis, ihrer nachhaltigen Geschäftspolitik und gegenüber dem Steuerzahler, eingehende Kreditanträge auf Plausibilität zu prüfen. Weitere Informationen zu unserer Soforthilfe für KMU finden Sie unter [www.nab.ch/coronavirus](http://www.nab.ch/coronavirus). Wie geht die NAB selber mit der Corona-Krise um? Um sich und die Kunden zu schützen, arbeiten zwei Drittel der Mitarbeitenden von Zuhause aus. Auch ohne physischen Kontakt sind wir nahe bei unseren Kundinnen und Kunden.





# BAFENTO



*Metallbau für  
Fortgeschrittene*

**BAFENTO AG**

Schächlistrasse 6

5412 Gebenstorf

T. 056 223 93 93

[www.bafento.ch](http://www.bafento.ch)

[bafento@bafento.ch](mailto:bafento@bafento.ch)



**Ich freue mich auf Ihren Besuch!**

**Coiffure Monte**  
**Hairstyling für Frauen, Männer und Kinder**

Dorfstrasse 5, 5412 Gebenstorf

Tel. 056 223 29 00, Mobil 079 121 44 36

Flexible Öffnungszeiten: Mo + Di, Do - Sa

Termine nach Vereinbarung auch abends möglich



**Klang-Zentrum**  
Zürich und Aargau



## "Wechselzeiten"

Steht Neues an?  
Ausgebrannt?  
Unzufrieden?  
"Wechseljahre"?

Meine Unterstützung: haben Sie!  
Meine Spezialität: Coaching+Klang  
(Klangschalen, Klangliege, Reiki....)  
Rufen Sie an für ein Erstgespräch

L. Römer

Landstr. 19 5300 Turgi 076 338 33 53  
[www.klang-zentrum.ch](http://www.klang-zentrum.ch)

# Aus der Rathausstube



Aktuelles und Personelles aus dem Gemeindehaus

## Gemeinderat verschiebt Gemeindeversammlung Sanierung Waldhütte Steig

Infolge der ungewissen Entwicklung der Corona Pandemie hat der Gemeinderat entschieden, die am 18. Juni geplante Rechnungs-gemeindeversammlung auf **Donnerstag, 27. August 2020** zu verschieben. Es wurden folgende Traktanden als verbindlich erklärt:

1. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 28. November 2019
2. Geschäftsbericht 2019
3. Gemeinderechnungen 2019
4. Kreditantrag von Fr. 550'000 für die technische Umrüstung der öffentlichen Strassenbeleuchtung
5. Gemeindevertrag über den Regionalen Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz der Gemeinden Baden, Birnenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal und Würenlingen
6. Kreditabrechnungen
  - a) Sanierung gemeindeeigenes Teilstück der Staldenstrasse
  - b) Sanierung Sandstrasse
  - c) Projektierung Pausenareal Brühl
7. Verschiedenes, Termine und Umfrage

Die Gemeindeversammlungsvorlage wird allen Stimmberechtigten rechtzeitig, d. h. mindestens 14 Tage vor der Versammlung zugestellt. Die Unterlagen (Protokoll, Rechnung, Geschäftsbericht) können trotz Verschiebung schon heute auf der Homepage der Gemeinde [www.gebenstorf.ch](http://www.gebenstorf.ch) angesehen oder heruntergeladen werden.

### Geschäftsbericht 2019

Auch wenn das öffentliche Leben infolge der Pandemie praktisch still steht, freut es den Gemeinderat, den Geschäftsbericht 2019 der Gemeindeunternehmen Gebenstorf zu veröffentlichen. Der Geschäftsbericht kann unter [www.gebenstorf.ch/aktuelles](http://www.gebenstorf.ch/aktuelles) angesehen oder heruntergeladen werden. Wir danken Ihnen für die Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Im Jahr 1964 wurde die Waldhütte Steig gebaut und danach mit diversen Unterhaltsarbeiten und Veränderungen in Betrieb gehalten. Durch die jährliche ca. 60 bis 70 malige Vermietung ist die Waldhütte stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Eine sanfte Sanierung drängt sich deshalb auf, insbesondere auch der Mietpreis für dieses Objekt im Zusammenhang mit dem neuen Benützungsreglement erhöht wurde. Die Sanierungsarbeiten beschränken sich im Wesentlichen auf die Innenraumgestaltung. Dem Sanierungsumfang entsprechend wurde ein Kreditbedarf von Fr. 75'000 ermittelt. Der Gemeinderat sieht vor, diesen Betrag ins Budget 2021 aufzunehmen und die Sanierungsarbeiten im nächsten Jahr auszuführen.

### Papiersammlungen 2020

Es finden in diesem Jahr folgende Altpapiersammlungen statt:

Samstag, 20. Juni 2020 (noch ungewiss)

Samstag, 15. August 2020

Samstag, 17. Oktober 2020

Samstag, 12. Dezember 2020

Hinweis: Beschichtetes Papier, Milchbeutel, Holz- wolle, Plastikteile und Plastiksäcke, Tetrapackungen und Eierschachteln gehören nicht ins Altpapier. Das Papier ist in handlich verschnürten Bündeln bereit zu stellen. Karton und Papier ist zu trennen. Das Papier nicht in Säcke oder Schachteln abfüllen.

### Der Schulweg – ein Erlebnis für Gross und Klein

Das Thema «sicherer Schulweg» beschäftigen Eltern, Schul- und Gemeindebehörden zunehmend. Der Gemeinderat ist bestrebt, die Schulwege für die Schulkinder so sicher zu gestalten wie möglich. Damit der Schulweg jedoch weiterhin sicher und erlebnisreich bleibt, sind alle Beteiligten gefordert. Fussverkehr Schweiz und andere Organisationen erteilen hilfreiche Informationen, Tipps und Tricks wie Sie auch als Eltern ihr Kind mit guten Gewissen zur Schule marschieren lassen können.

### Der Schulweg als Unterrichtsstunde

Gemeinsam Pläne schmieden, was man nach der Schule unternehmen möchte; im Sonnenschein einander auf den Schatten treten; bei der Baustelle stehenbleiben und die Bauarbeiten beobachten; in Regenfützen umherhüpfen; die Katze streicheln und um den Hund einen Bogen machen; tuscheln, lachen und einander Geheimnisse anvertrauen. Auf dem Schulweg ist die Themenpalette bunt, die Erlebniswelt vielfältig und die Lernmöglichkeiten enorm gross.

### Die Ängste der Eltern

Zunehmend häufiger werden Eltern von Ängsten geplagt und befürchten, dass ihrem Kind etwas passieren könnte. Über den Schulweg wird enorm viel diskutiert und geschrieben – die Meinungen gehen hier auch entsprechend auseinander.

### Tipps für Eltern

- Tragen Sie dazu bei, dass Ihr Kind den Schulweg so bald wie möglich selbstständig meistert.
- Gehen Sie den Schulweg anfangs aktiv mit Ihrem Kind und zeigen Sie mögliche Gefahren und Problematiken anhand von einfachen Beispielen auf.
- Begleiten Sie Ihr Kind nur so lange wie nötig und achten Sie darauf, dass Sie, so oft wie möglich, zu Fuss unterwegs sind.

- Organisieren Sie sich mit anderen Eltern, falls Ihr Kind den Schulweg noch nicht alleine bewältigen kann.
- Machen Sie Ihr Kind sichtbar mittels Leuchtstreifen oder Leuchtwesten.
- Gönnen Sie Ihrem Kind den Freiraum, den es auf dem Weg in die Schule erfahren kann. Lassen Sie Ihren Sohn, Ihre Tochter diesen Erlebnisraum erkunden.



Nützliche Links:  
[www.fussverkehr.ch](http://www.fussverkehr.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

## Pandemiebericht der Gemeindeunternehmen

Seit Beginn der Pandemie und der Anordnungen des Bundesrates über die einschränkenden Massnahmen im öffentlichen Leben wurden gemeindeseits folgende Massnahmen ergriffen:

- Einsetzung einer Task Force (Gemeindeammann, Gemeindeschreiber, Leiter Finanzen)
- Erstellen bzw. Anpassung der gemeindeeigenen Pandemieplanung nach den Empfehlungen des Kantons.
- Einrichtung eines Corona-Chats auf Whatsapp für alle Mitarbeitenden und Gemeinderat.
- Schliessung der Gemeindeverwaltung zum Schutz der Mitarbeitenden und Kunden.
- Software-Anpassungen im Mail-Account mit dem Hinweis zur Situation rund um das Corona-Virus, wonach Dienstleistungen wenn möglich online oder nach telefonischer Vereinbarung zu beziehen sind.
- Organisatorische Massnahmen hinsichtlich persönlicher Kontakte am Schalter auf Voranmeldung zum Schutz der Mitarbeitenden und der Kunden (Maskenpflicht, Desinfektion, Abstand).
- Softwareeinrichtung für Home-Office und für den elektronischen Sitzungsbetrieb (Video-konferenz).
- Schliessung von öffentlichen Anlagen (Schulen, Mehrzweckhalle, Reussbad, Aarebad, Waldhütte, Gemeindesaal, Jugendtreff etc.) mit Plakatierung.

- Organisation und Durchführung von verstärkten Kontrollen durch Sicherheitsorgane im öffentlichen Raum.
- Einrichtung einer Koordinationsstelle für Hilfesuchende und freiwillige Hilfeleistende.
- Absage von geplanten öffentlichen Anlässen und Sitzungen.
- Lancierung einer Solidaritätsvignette.
- Erarbeitung eines Schutzkonzeptes hinsichtlich der schrittweisen Lockerungsmassnahmen
- Anschaffung des notwendigen Schutzmaterials
- Regelmässige Information der Öffentlichkeit via Printmedien und Internet.

Der regelmässige Informationsaustausch und die Kommunikation mit dem Gemeinderat erfolgte in digitaler Form und teils auch per Videokonferenz. Die Gemeinderatsgeschäfte konnten auf diese Weise - selbst bei nicht immer einwandfreier Ton- und Bildqualität – gut funktionierend behandelt und verarbeitet werden. Die Abteilungen der Gemeinde hatten einen spürbaren Mehraufwand im Mail- und Telefonverkehr sowie bei der Internetbewirtschaftung zu verzeichnen. Mit der Schliessung des Gemeindehauses und dem Aufruf, die Dienstleistungen wenn immer möglich online zu beziehen, wurden gute Erfahrungen gemacht. Die Bevölkerung hat sich im Verkehr mit dem Gemeindehaus in lobenswertem Sinn sehr diszipliniert und verständnisvoll an die Weisungen und Vorgaben gehalten. Verwaltungsintern mussten nur vereinzelt Mitarbeitende ins Home-Office geschickt werden. Glücklicherweise wurde niemand vom Virus infiziert. Durch organisatorische Massnahmen konnten die Arbeitsplätze praktisch permanent unter Einhaltung der Abstandregeln besetzt bleiben. Im Sozialdienst mussten vermehrt Anfragen auf finanzielle Hilfe beantwortet, jedoch nur in vereinzelten Fällen Überbrückungshilfen gewährt werden. Durch die Schutzvorschriften und das Versammlungsverbot waren persönliche Kontakte und Besprechungen in allen Abteilungen kaum mehr möglich, was teilweise zu zeitlichen Verzögerungen von Projekten führte. Der Alltag veränderte und verlangsamte sich. Während dem sich der Leiter Liegenschaften intensiv mit der Beschaffung von Desinfektionsmitteln und Schutzmaterial befasste, war auf der anderen Seite grossen Verlass auf die Reinigungskräfte, welche täglich mehrmals die Türgriffe, Einrichtungen und

Gerätschaften im Gemeindehaus, Bauamt und Schulhäuser desinfizierten. Auch auf den Baustellen der Gemeinde machen sich die Einschränkungen bemerkbar. Teilweise wurde das Baustellenpersonal reduziert und verschiedene Arbeiten mussten eingestellt werden, weil die Abstandsvorschriften sonst nicht hätten eingehalten werden können. Bausitzungen mussten abgesagt und auf elektronischem Weg oder per Telefon abgehalten werden. Das technische Personal (Bauamt und Forstbetrieb) konnte die Aufgaben weitgehend ohne grössere Probleme bewerkstelligen. Es bleibt zu wünschen und zu hoffen, dass bald wieder Normalität einkehrt und auch die sozialen Kontakte mit der Bevölkerung und den Kunden auf Augenhöhe gepflegt werden können. Bleiben Sie gesund! Das wünschen Ihnen Gemeinderat und Gemeindepersonal.

# Max Wernli AG

Sandstrasse 1, 5412 Gebenstorf  
Tel. 056 223 19 19, Fax 056 223 16 75  
E-Mail: info@maxwernli.ch  
www.maxwernli.ch



„Nicht  
irgendeiner,  
Wernli ist Dein  
Schreiner.“

Küchenbau

Schreinerei

RSN 103917

# Stretching plus

besser trainieren

mehrbewegt.ch

Rolf Nyfeler  
5412 Gebenstorf  
056 210 20 71

Mo. 17.30 - 18.45 19.00 - 20.15  
Mi. 10.00 - 11.15  
Mi. 11.20 - 11.50 **Krafttraining**  
Mi. 19.00 - 20.15

Küng  Automobile



## IHR KOMPETENTER PARTNER IN DER REGION



**AUTOHAUS KÜNG AG  
GEBENSTORF**  
+41 56 201 92 92



**GARAGE KÜNG AG  
GEBENSTORF**  
+41 56 201 92 60



**AUTO-CENTER KÜNG AG  
WETTINGEN**  
+41 56 426 26 36



**AUTO-CENTER KÜNG AG  
GEBENSTORF**  
+41 56 201 92 55



[www.kueng-automobile.ch](http://www.kueng-automobile.ch)

### Termine öffentliche Anlässe 2020

<b>Bundesfeier</b>	Samstag, 1. August 2020, 18.00 Uhr, Schulanlage Vogelsang <b>(Durchführung noch ungewiss)</b>
<b>Rechnungsgemeindeversammlung</b>	Donnerstag, 27. August 2020, 19.30 Uhr, MZH Brühl
<b>Einweihung Schulhaus Brühl 3</b>	Samstag, 5. September 2020, ab 11 Uhr
<b>Öffentlicher Waldumgang</b>	Samstag, 26. September 2020, 8.00 Uhr
<b>INForum</b>	Dienstag, 20. Oktober 2020, 19.00 Uhr, Aula MZH Brühl
<b>Budgetgemeindeversammlung</b>	Donnerstag, 26. November 2020 19.30 Uhr, MZH Brühl

### Eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen und Wahlen

Abstimmungssonntage	27. September 2020
	18. Oktober 2020
	29. November 2020



---

# Tageskarte Gemeinde

<b>Reservationen</b>	<a href="http://www.gebenstorf.ch">www.gebenstorf.ch</a> (Online-Dienste) oder Telefon Gemeinde 056/201 94 00
<b>Preis</b>	Fr. 45.00/Tageskarte (max. 4 Stk./Tag erhältlich) oder Last-Minute-Angebot für Fr. 30.00 beim Kauf am Reisetag (Mo-Fr)
<b>Abholung</b>	Einwohnerdienste Gebenstorf (bar oder Maestro-/Postcard). Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**APOTHEKE AM**



**SCHLOSS**

**WASSER**



S. Burger & Th. Wörndli  
GEELIGSTRASSE 1  
5412 GEBENSTORF  
Telefon 056 223 43 43

**Wernli Stephan  
Reparaturen & Landmaschinen  
Lohnarbeiten**

Petersberg 153  
5412 Gebenstorf

Telefon: 056 225 02 10  
Natel: 079 243 16 42  
[www.wernli-petersberg.ch](http://www.wernli-petersberg.ch)



**Rasenmäherservice aller Marken, auch Elektro  
Beratung und Verkauf von Rasengeräten  
Vermietung von Rasen - Vertikutierer  
Landwirtschaftliche Lohnarbeiten**

**Redaktion:**

Stefan Müller  
Meret Braun  
Sepp Meier  
Cornelia Zimmermann

**Schulpflege:**

Präsident: Patrick Senn  
Vizepräsident: Stefan Müller  
Telefon 056 223 01 49

**Schulleitung:**

René Keller  
Telefon 056 201 70 52  
Sprechstunden während  
Öffnungszeiten (siehe unten)  
oder nach Vereinbarung

**Schulsekretariat:**

Karin Stuber  
Françoise Baratte  
Telefon 056 201 70 51  
Fax 056 201 70 44

**Büro-Öffnungszeiten****Schulleitung und Sekretariat:**

Montag und Dienstag:  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag:  
9.00 bis 12.15 Uhr  
Freitag geschlossen  
Für Schülerinnen und Schüler:  
Montag bis Donnerstag:  
9.55 bis 10.15 Uhr  
Andere Termine  
nach Vereinbarung  
Erreichbarkeit per Telefon:  
Montag bis Donnerstag:  
8.30 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag: Telefon nicht bedient

## Fernunterricht

Als der Fernunterricht startete, wollte ich herausfinden, wie meine Schülerinnen und Schüler der 3. Real die ganze Situation erfasst und verarbeitet haben. Der Auftrag via Fernunterricht lautete: Schreibe einen Aufsatz zum Thema Corona-Virus. Die Arbeiten meiner Schülerinnen und Schüler sind in Originalfassung gesammelt und werden Ihnen als Leserinnen und Leser zur Verfügung gestellt. Da viele andere Anlässe wie z.B. der Wasserschlössler oder der Reusslauf ausfallen, haben wir die Aufsätze mit Fotos aus den vergangenen Jahren farblich aufgepeppt.

Viel Spass beim Lesen der Aufsätze und beim Betrachten der Bilder.

*Josef Meier*



Die Corona Zeit ist für uns alle sehr schwer jedoch gibt es sehr viele Personen die an den Folgen leiden oder sorgen haben. Es gibt aber auch Menschen die jeden Tag aufs Neue aufstehen um für uns da zu sein, ob es an der Kasse oder allgemein im Detailhandel ist oder im Gesundheitswesen die uns jeden Tag pflegen und um unsere Gesundheit bangen oder in ganz anderen Berufen, wie Elektriker oder die Personen die auf der Baustelle dafür sorgen, das alles steht wenn es fertig sein muss. Dann gibt es noch Personen die jeden Tag freiwillig aufstehen und älteren Personen gutes tun indem sie für sie Einkaufen gehen oder sie zum Arzt bringen/ begleiten.

Was ich denke was man besser machen könnte:

Es gibt extra Schutzmasken für Menschen die an dem Coronavirus erkrankt sind, um gesunde Menschen zu schützen oder um das Risiko zu senken das eine gefährdete Person sich irgendwo ansteckt! Ärzte tragen diese Schutzmasken und Schutzkleidung um sich nicht an erkrankten Personen anzustecken. Dann gibt es aber wie-

---

## Aus unserer Schule

der solche Personen die solch eine Schutzmaske gar nicht benötigen, sie falsch anwendet, sich wiederum nicht an die Regeln halten und einfach solche Masken verschwenden obwohl man sie wirklich an anderen Stellen sehr gut gebrauchen könnte und so wiederum Millionen von Geldern gespart werden könnten und in andere Zwecke wie Unterstützung von kleineren Läden investiert. Darum finde ich sollte man nicht unnötig Schutzmasken an nicht erkrankte und nicht an nicht Risikopatienten verkauft werden.

Wie Ich diese Zeit empfinde:

Ich empfinde diese Zeit als sehr stressig da man vieles auch nicht mehr Persönlich sondern Telefonisch besprechen muss. Ansonsten ist es eigentlich vorallem für die Jugendlichen nicht so schlimm ausser das man vielleicht seinen Freundeskreis nicht mehr so oft sieht. L.E.



Am ersten Tag durfte ich meine Schulsachen in der Schule abholen, als ich nach Hause kam, lernte ich gleich ein bisschen Mathematik. Bei uns Zuhause stellten wir auch eine Regel auf, die Regeln waren: man musste immer nach dem man nach Hause kam unsere Hände waschen, wenn man Niesen musste, nieste man in den Ärmel, wenn man mit Freunden draussen waren durfte man nur zu fünft sein und man musste auch Abstand halten. Nach etwa einer Woche konnte ich die Regeln auswendig. Wir durften auch nicht, zu unseren Vater oder Grosseltern gehen, weil wir nicht wollten das wir Sie ansteckten. Bei uns Zuhause waren alle gesund und munter, es war keiner von uns schlecht gegangen. Meinen Geburtstag musste ich leider Zuhause feiern aber das war auch kein Problem, weil ich ja schon genug alt bin für das. Ich hoffe auch das das mit dem Corona-Virus schnell vorbei geht und das wir wieder normal in die Schule gehen können. R.K.



Als der Corona-Virus ausgebrochen ist habe ich mir kein Kopf darüber gemacht weil ich nicht gedachte habe dass es die Schweiz auch betreffen würde. Nachdem der Corona-virus in die Schweiz ankam ahnte ich nicht dass die Regeln vom Bundesrat so streng sein werden. Wo es Gerüchte gab das die Schule schliesst glaubte ich das nicht doch dann wurde es immer ernster und dann schloss sie. Ich bin öfters zu Hause aber gehe auch mit Freunden raus. Am Anfang war ich erfreut, dass wir Ferien haben aber mit der Zeit wird es immer langweiliger da leider alles geschlossen bleibt. Ich würde eher einen vollständigen lock down angeben. Alle sollten Zuhause bleiben ausser Ärzte aber am Abend von etwa 20 Uhr bis 8 morgen. So würde der Virus schneller vorübergehen meiner Meinung nach. Dennoch will wieder regelmässig in die Schule gehen weil ich gute Noten für mein Abschlusszeugnis braucht und es jetzt schwieriger wird weil wir online keine Prüfungen schreiben werden. Ausserdem gehe ich gerne in die Schule denn ich sehe meine Freunde Jeden Tag und es Zuhause langweilig ist. Mittlerweile wie ich mitbekommen habe hat sich die Situation verbessert und das die Schule bald öffnet und alle andere Sachen Coiffeur, Restaurant usw. Ich finde Zuhause schule machen eine gute Idee und bin gespannt wie es die nächsten 3 Wochen ist so Schule zu machen. ich hoffe das bald alles wieder normal sein wird und keine Menschen Mehr Angesteckt werden. N.T.



Am Anfang als wir nicht in die Schule durften konnte ich mich gut beschäftigen, doch desto länger wir zuhause sein mussten desto langweiliger ist es geworden. Ich habe immer wieder etwas für die Schule gemacht, damit ich denn Stoff nicht vergesse. Ich bin oft einkaufen gegangen für meine Grosseltern und meine Eltern. Bei meinen Grosseltern habe ich die Einkäufe vor die Türe gestellt, damit ich sie nicht anstecke. Ich habe oft draussen mit meinem Bruder im Garten gespielt damit es mir nicht langweilig wurde. Ich habe nie mit meinen Kollegen abgemacht, weil ich mich und meine Kollegen schützen möchte vor dem Virus damit das normale Leben wieder stattfinden kann. Alle Regeln die gelten habe ich immer eingehalten, deswegen kenne ich jetzt alle auswendig. Seit Fernunterricht ist, ist man beschäftigt und es ist einem nicht langweilig. Ich finde die App gut sie ist leicht zu verstehen und man kann gut arbeiten auf der Seite. Ich hoffe, dass nach denn drei Wochen Fernunterricht der normale Unterricht an der Schule wieder beginnt und hoffe, dass das Virus aus der Welt geschaffen wird, damit man wieder sein normales Leben geniessen kann und alle gesund bleiben. M.Z.



---

## Aus unserer Schule

Ich finde die Krankheit sehr unnötig allgemein alle Krankheiten sind meiner Meinung nach unnötig und nicht fair. Es gibt genug schlimme Krankheiten auf dieser Welt und dann noch der Corona Virus auch covid-19 genannt, der weltweit viele Todesfälle verursacht. Ich könnte mir gar nichts vorstellen eine Person die mir wichtig ist durch Corona oder einer anderen Krankheiten zu verlieren. Und allen Menschen denen sowas passiert ist wünsche ich nur das beste. Wir haben seit dem 13. März 2020 die Corona Ferien, viel habe ich nicht gemacht ausser Serien zu schauen und manchmal bin ich auch raus gegangen aber die meiste Zeit war ich zuhause. Am meisten nervt mich an Corona das alles geschlossen ist ausser die Supermärkte, Apotheken und Arztpraxen. Mich nervt es auch das die Schulen geschlossen sind, weil man merkt wie langweilig es ohne Schule sein kann. Für mich ist es wichtig folgende Massnahmen während der Corona Krise zu beachten z.B wie: Die Hände regelmässig mit Wasser und Seife zu waschen oder mit Mitteln auf Alkoholbasis, unbedingt 1 Meter Abstand von Menschen nehmen die sich krank fühlen und was man noch beachten sollte ist, wenn man husten oder niesen muss das in die Armbeuge machen oder in ein Taschentuch. Der Corona Virus hat mir gezeigt das manche Menschen es nicht schätzen gesund sein zu dürfen, damit meine ich sie schätzen es nicht jeden Tag gesund aufstehen zu können, weil andere Menschen müssen stark darum kämpfen gesund zu werden. Ich denke nach der Corona Zeit oder auch Krise wird vieles anders sein z.B: Die Menschen werden vorsichtiger, Hygienischer, damit meine ich sich regelmässiger die Hände zu waschen oder sich zu desinfizieren, sich mehr Gedanken zu machen was sie tun und was für Folgen es haben könnte. Aber sonst denke ich es wird nicht viel anders werden als es schon ist. A.R.



Von einem Tag auf den anderen, waren in allen Medien zu hören und zu lesen, dass ein hochansteckender Virus namens Corona oder Covid-19 im Umlauf ist. Zuerst wusste ich nicht was dies zu bedeuten hatte und für Folgen mit sich trägt! Alle redeten darüber, dass er hochansteckend sei. Erst am Tag als die Schulen definitiv geschlossen wurden, ist mir bewusst geworden, dass die Lage ernst ist. Kein Händeschütteln, abstandhalten, Händedesinfizieren, all dies ist ertragbar aber der Sozialer kontakt fehlt. Zuerst habe ich gedacht solange Ferien zu haben sei cool aber mit der Zeit wurde es langweilig. Der strukturierte Alltag fehlte und mit dem neu eingeführte online-schooling kann man den Tag besser aufteilen.

Nun hat der Bundesrat beschlossen das es eine Auflockerung gibt, was heisst das für uns? Wir werden uns langsam in den Alltag retour finden mit dem nötigen Abstand und dem gesunden Menschenverstand so dass die Normalität einkehren kann und die Krankheit nicht weiter ausbricht. So lange sich alle an die Vorgegebenen Regeln halten wird alles gut. L.M.



Die Corona-Krise fing im Dezember an. In China (Wuhan) wurde der erste Patient mit dem Virus infiziert, mittlerweile gibt es schon über 68 000 Infizierte. In der Schweiz wurde am 25. 02. 2020 der erste Patient mit dem Virus infiziert, mittlerweile gibt es über 28 000 Infizierte. Auf der ganzen Welt sind über 200 Länder mit dem Virus am kämpfen somit auch die Nachbarländer von der Schweiz. Was ich von dem Virus halte, ist ganz klar. Anfangs habe ich es nicht wahrgenommen und habe darüber gelacht. Doch dann wo es ernster wurde habe ich realisiert, dass es kein Spass ist. Die Schulen schliessten am 13. März. Zuerst habe ich mich gefreut, dass wir 5 Wochen Ferien haben, weil ich eine Pause brauchte. Jetzt sind es schon über 6 Wochen und ich habe keine Lust mehr, weil ich in Quarantäne bin. Ich bin schon über 6 Wochen zu Hause. 3 – 4 Mal ging ich in die Schule um meine Sachen abzuholen. Sonst war ich nur Zuhause unter Quarantäne. Zuhause mache ich meine Hausaufgaben und ich koche, singe, schlafe und habe ein 1000er Puzzle gemacht und sehr viel Zeit am Handy verbracht. Am 11. Mai sollten angeblich die Schulen wieder öffnen, das finde ich gut, weil ich die Schule sehr mag. Trotzdem ist es sehr gefährlich, weil man Menschen in Gefahr bringt. Am 20. April fing bei uns der Fernunterricht an darauf hab ich mich nicht so gefreut, weil ich durchschlafen wollte aber das ist nicht mal so schlimm. Ich bin gesund und mir geht es sehr gut und ich hoffe Ihnen auch.

Z.Y.



---

## Aus unserer Schule

Jetzt da das Corona Virus auch die Schweiz erreicht hat, können wir nicht mehr zur Schule gehen. Für mich war das kein Problem, denn meine Freunde konnte ich jeden Tag sehen. In der ersten Woche habe ich meine Schulsachen von der Schule abgeholt. Wir haben ein Dossier voller Schulblätter bekommen, um unser Hirn auf Trap zu halten. Ich habe dann jeden Tag Mindestens 4 Blätter gemacht. Irgendwann hatte ich keine mehr und ich musste neue holen. Ich habe dann noch ein Paar Blätter gemacht. Ich war sehr oft draussen mit meinem Hund und meinen Freunden. Am Abend habe ich dann immer noch ein bisschen Filme geschaut und Videospiele gespielt. Dann haben die Ferien begonnen und wir konnten nicht in ein anderes Land fliegen, wie wir es schon geplant hatten. Ein paar Tage vor Ferien ende haben wir die Nachricht bekommen, dass wir nach den Ferien Onlineschool haben werden. Ich habe mich gefreut denn einerseits konnte ich mich wieder anders Beschäftigen und andererseits kann ich das erste Mal Schulsachen am Computer machen. Am letzten Wochenende habe ich mich gut auf die Onlineschool vorbereitet. Ich habe alle benötigten Programme heruntergeladen und installiert. Dann habe ich noch mit Freunden herumprobiert, was man alles machen kann. Wir haben Gruppenchats erstellt und haben Videoanrufe getestet. Dann war ich gut vorbereitet. Am ersten Tag der Onlineschool kam ich zu spät, weil ich etwas Falsch eingestellt habe. Doch dann habe ich es doch noch rechtzeitig geschafft und wir haben begonnen. Ich war sehr aufgeregt, weil es etwas Neues war, die ganze Klasse Online zu haben. Dann hat uns unser Lehrer alles erklärt, und wie es weitergehen wird. Nach der Onlineschool habe ich die restlichen Hausaufgaben noch gemacht und mit Freunden über Teams geredet. Alles in allem war nichts wirklich schwer und ich habe die Corona Zeit bis jetzt gut überstanden.

G.U.



Das Coronavirus ist aufgetreten, als wir noch Schule hatten. Am Anfang hat mich der Virus nicht interessiert, wenn ich ehrlich bin. Doch als die Schule geschlossen wurde und man seine Grosseltern nicht mehr besuchen sollte war mir klar, dass der Virus eine ernste Sache ist. Während der Quarantäne haben wir Aufgaben in Form von Blättern erhalten. Bei den ersten Blättern, die wir bekommen haben, habe ich alle gemacht. Allerdings bei den zweiten habe ich nicht so fleissig gearbeitet. Mich stört es sehr, dass ich meine Grosseltern schon lange nichtmehr gesehen habe. Ich war während der Quarantäne auch manchmal mit Freunden draussen, allerdings nicht oft weil es nichts zu tun gibt. Ich habe auch viel an meiner Playstation 4 gespielt. Ich habe mir selbst während der Quarantäne beigebracht wie man 3d Models erstellt. Ich war oft in meinem Garten da das Wetter oft sehr schön war. Mittlerweile haben wir online Aufgaben bekommen, die wir auf Teams bekommen. Bei Teams machen wir auch Besprechungen wo die ganze Klasse meistens dabei ist. Jeden Tag 45 Minuten sprechen wir dort über die Aufgaben usw. Die bisherigen Stunden waren aber nicht 45 Minuten lang. Bei Microsoft OneNote können wir die Arbeitsmaterialien anschauen. Wir haben auch ein Office365 Konto bekommen, bei dem wir Zugriff auf verschiedene Programme haben unter anderem Teams, OneNote und Outlook.

Wir haben sogar Werken. Dort müssen wir eine Rube Goldberg Maschine bauen. Ich hoffe, dass das Coronavirus so schnell wie möglich verschwindet. Denn ich möchte meinen alten Alltag zurück und meine Freunde wieder in der Schule sehen. Ich hoffe auch, dass alle aus meinem Umfeld und aus meiner Klasse gesund bleiben.

*J.W.*



Am Freitag der 16.3.2020 hatte ich von Martin seinem Bruder mittbekommen das sie die Bez in Turgi schliessen und da hatte ich mich noch sehr gefreut aber als die Krise schlimmer wurde fand ich es nicht mehr so lustig den ich durfte nur noch 20 Meter von unserem Haus entfernt sein oder im Garten aber mit dem Velo durften ich und mein Bruder auf das Gebenstorfer Horn oder auf den Brugger Berg oder auch auf den Geissberg. Als der Bundesrad die Mitteilung raus gab das alle Restaurants und Kinos usw. schliessen hatte ich die Krise schon ein bisschen ernster genommen aber schon nach der ersten Woche war mir schon ziemlich langweilig. Als ich am 7.4.2020 Geburtstag gehabt hatte hatten wir eine Ausnahme gemacht und sind in den Wald gegangen und sind feiern gegangen. In der dritten Woche hatte ich meinen Lehrmeister gefragt ob er noch Hilfe braucht und ich hatte glück er hatte Arbeit für mich ich war vom Dienstag bis am Freitag und es war eine gute Abwechslung. Als ich die Nachricht bekommen habe das wir Homeschooling haben hatte ich mich schon ein bisschen gefreut. Nach der ersten Woche hatte ich schon ein bisschen mehr Lust auf schule aber es kann schon ein bisschen mehr schein.

*J.H.*



## Aus unserer Schule

Coronavirus findet seinen Ursprung in China. Es soll entstanden sein durch Konsums einer Fledermaus, die diesen Virus hatte. Durch verschiedene Medien erfahren wir, was die Symptome sind: erhöhtes Fieber, Halsschmerzen, Husten, Atembeschwerden, Kopfschmerzen etc. Ausserdem erfahren wir von den Medien wie viele Infizierte es in welchen Regionen gibt. In der Risikogruppe des Virus sind Menschen über 50 Jahre und Menschen mit einer chronischen Krankheit. Der Virus ist höchst ansteckend. Man kann durch Berührung und durch teilen von Tröpfchen vom Sprechen und Atmen angesteckt werden. Deswegen muss der Abstand von zwei Metern eingehalten werden und es ist wichtig, dass man so gut wie es geht zu Hause bleibt, damit die Zahl der Infizierten nicht noch mehr steigt. Als ich vom Coronavirus hörte, dachte ich es wäre kein schlimmer Virus und es würde schnell vorbei sein. Als der Virus sich doch schnell verbreitete, hoffte ich, dass es nicht in der Schweiz ankommt. Als es langsam in Europa angekommen war, ging meine Mutter nach Mazedonien zu Besuch. Als es schlimmer wurde und die Flughäfen langsam überall zu gingen, machte ich mir Sorgen, dass meine Mutter nicht mehr zurück in die Schweiz kommen kann. Aber sie konnte sich noch ein Flugticket holen und sie kam bevor in Mazedonien der Flughafen geschlossen wurde. Als ich mitbekam, dass die Schulen schliessen würden, freute ich mich sehr. Aber als die ersten drei Wochen vorbeigingen, war meine Lust zu Hause zu bleiben geringer und ich wünschte mir wieder in die Schule gehen zu können, weil es zu Hause langweilig wurde. Danach hatte ich noch zwei Wochen Ferien, was meine Langeweile nur noch mehr förderte. Als die fünf Wochen vorbei gingen, wusste ich nicht, ob die Schule wieder beginnen würde bzw. ob wir normal in die Schule gehen konnten. Dann kam die Mitteilung, dass wir bis am 11. Mai Fernunterricht haben würden. Zu Beginn des Fernunterrichts war es schwierig für mich, mich in der Online-Welt zu orientieren. Alles herunterladen, sich anmelden und alles was ich brauche zu finden war nicht so einfach. Deswegen holte ich mir Hilfe von meiner Schwester, die mir alles erklärte und korrekt installierte, damit ich loslegen konnte. Ich persönlich finde, dass Politik die Lage der Coronakrise schlimmer darstellen, als es in Wirklichkeit ist. Trotzdem bin ich der Meinung, dass wir alle zu Hause bleiben müssen eine gute Idee und wir erst anfangen zur Schule oder zur Arbeit zu gehen, wenn die Lage sich beruhigt hat und die Zahl der Infizierten gesunken ist.

S.S.



Was habe ich an den Coronavirus tage so gemacht? Ich war sehr selten raus, fals ich mal raus ging dann war ich joggen. Zuhause war ich sehr oft mit meiner Familie und haben gejasst, gespielt, zusammen einen Film geschaut und so weiter. Meine Meinung über den Coronavirus:

Der Vorteil: man ist mit der Familie näher und man gibt Acht auf die eigene Gesundheit.

Der Nachteil: Die Medien schieben Drama, man kann die Schule nicht mehr besuchen was ich sagen muss ich vermisse die Schule, man kann nicht mehr raus und der Alltag wird langweilig.

Wie ich den Coronavirus sehe? In grossem und ganzem ist es gesundheitlich besser zuhause zu bleiben aber ich finde auch die Medien schieben ein bisschen Drama, dass wir zbsp. Nur 5 Personen zusammenbleiben dürfen.

Wie ich vorgehen werde? Ich werde weiterhin Zuhause bleiben halt einfach selten Raus, weil ich finde frische Luft tut einem Gut. Mit meinen Klassenkameraden und Freunden bleib ich weiterhin im Kontakt.

Das war mein Aufsatz und wie gesagt ich vermisse die Schule.

*H.G.*



Ich habe eine Situation wie diese noch nie erlebt und ich finde es erschreckend wie eine Krankheit so ausarten kann. Ich kann mir gar nicht vorstellen wie es sein muss daran erkrankt zu sein, oder einen so geliebten Menschen auf diese Art zu verlieren und dass man ihn, in seinen letzten Tagen nicht beistehen kann. Das schlimmste daran ist, dass nicht nur so viele Menschen daran gestorben sind und immer noch daran sterben und es einfach nicht aufhört, sondern auch das viele die Situation noch immer nicht ganz ernst nehmen. Es hat nicht einmal genug Plätze auf den Friedhöfen für all diese Säрге und eine Beerdigung wird auch nicht abgehalten, die Personen sterben ganz alleine und man muss sogar als Arzt die Lage der Patienten einschätzen wer eher höhere Überlebenschancen hat und sich mehr auf diese konzentrieren, weil man einfach zu wenige Beatmungsgeräte hat. Ich selber finde es traurig das so viele Menschen daran sterben und das auch so viele in jungen Jahren daran erkranken. Meiner Meinung nach sollte man in der Schweiz wie auch in anderen Ländern eine totale Ausgangssperre machen, damit sich die Anzahl der Infizierten nicht noch mehr verbreitet, weil ansonsten wird das ganze nie aufhören. Ich finde es unnötig das die Schulen, Läden usw. geschlossen werden aber zB.. Die Banken nicht, weil so sind ja trotzdem Menschen unterwegs, sowie auch das man nicht mehr als in fünf- Gruppen zusammen draussen sein kann, denn so gehen die Menschen immer noch raus und treffen sich, dann kann man ja genau so gut zur Schule gehen und die Geschäfte wieder öffnen. Ich finde es nicht fair das vielleicht gewisse klein- Geschäfte für immer schliessen müssen, weil kein Geld mehr verdient wird, man aber immer noch draussen frei laufen kann. Ich gehe manchmal mit 1-2 Freundinnen raus mit meinem Hund Gassi, ansonsten bleibe ich Zuhause und zeichne meine selbst kreierte Kleider für mein Projekt in P&R, lese in meinem Buch jeden Tag weiter und mache meine Hausauf-

---

## Aus unserer Schule

gaben und gehe jeden Morgen mit meinem Hund joggen. Ich vermisse die Schule sehr, ich könnte mir nicht vorstellen das wir vielleicht bis zu den Sommerferien keine Schule mehr haben werden weil es mir einfach fehlt am Morgen aus einem guten Grund aufzustehen und zur Schule zu laufen meine Freunde zu treffen und die letzte Schulzeit zu geniessen und zu erleben. Mir fehlen besonders diese Momente mit meinen Freunden in den Pausen oder in den Schulstunden. Ich finde es auch sehr schade das eigentlich die beste Zeit von der ganzen Schulzeit jetzt nicht existieren wird, wie zB. Das Oberstufenfest oder das Schulfest, welches dieses Jahr stattgefunden hätte oder unsere Klassenreise und insbesondere unseren Abschluss, mir war der Abschluss sehr wichtig, weil man somit die Schulzeit der Volksschule beendet. Genau in diesen Momenten merkt man das man sich eigentlich viel glücklicher schätzen sollte das man gesund ist. Ich denke nach dieser ganzen Situation werden die Menschen vorsichtiger und hygienischer umgehen und man wird mehr für einander da sein und anderen Menschen helfen, ich glaube diese Lage wird die Menschen stark in deren Handlungen beeinflussen. *A.M.*



Als ich von dem Virus gehört habe, fand ich es nicht sehr schlimm, weil es nur in China war. Aber als es nach Europa kam und es ernst für uns wurde fand ich es für mich nicht schlimm, aber für ältere Menschen schon, weil es für sie ein Risiko ist. Als ich über die Ausgangssperre hörte und erfahren habe das fast alles Ausfällt, war ich am Anfang froh, weil wir keine Schule haben. Aber ich war auch wütend, weil ich kein Fussball mehr spielen konnte. Mein Turnier in München wurde abgesagt, was ich sehr schade fand. Ich konnte auch nicht mit Nikola in die Ferien, was mich sehr wütend machte. Als alles geschlossen war beschloss ich das ich meine haare schneide. Mein Vater probierte es, aber er versaute es. Dann versuchte es mein Onkel, der es irgendwie gerettet hat. Was ich gut in dieser Zeit finde ist, dass ich bis jetzt immer Ausschlafen konnte. Das ich genug Zeit für mich hatte, dass ich genug Zeit hatte für gamen. Was ich nicht sehr gut finde, dass alles geschlossen ist, dass wir die meiste Zeit Zuhause sein müsse bei diesem schönen Wetter. Das ich nicht Fussball spielen darf, weil all die Plätze gesperrt sind und dass ich meine Grosseltern nicht sehn durfte. Ab und zu war mir auch langweilig nur Zuhause zu sein. Ich finde die Regel mehr als Fünf Personen unnötig, weil es zum Beispiel Geburtstage gab die man nicht gross feiern durfte was sehr schade ist. Schlussendlich war es irgendwie gut aber auch irgendwie schlecht, halt beides. Und ich hätte gerne lieber Schule als Online Unterricht. Aber beim Online Unterricht machen wir nicht so viel wie in der Schule. Irgendwie ist beides gut. *K.B.*



Das Corona Virus ist um die ganze Welt gereist. Es hat sehr viele Menschen getroffen, viele wurden davon infiziert und viele sind gestorben. Am 16. März 2020 wurde alles geschlossen, Schulen, Läden, Grenzen usw. Es hat uns alle geschockt. Ich habe so etwas noch nie erlebt, man musste beim einkaufen oder überall draussen 2m Abstand halten, die Polizei war die ganze Zeit am Herumfahren und alles am Kontrollieren. In den Einkaufsläden durfte nur eine kleine Menge rein und man musste immer davor die Hände desinfizieren. Die Einkaufsläden waren offen aber der Rest war geschlossen. Ich habe gehofft das die Corona Krise schnell endet, dass wir wieder zur Schule können, dass die Läden wieder öffnen und alles wieder in Ordnung ist, aber das war noch lange nicht so. Es freut mich, dass die Schulen am 11. Mai wieder öffnen. Aber im Moment haben wir mit dem Online-Unterricht angefangen. Wir haben Aufträge bekommen die wir erledigen müssen. In den vergangenen zwei Wochen hätten wir eigentlich die Frühlingsferien. Es war sehr schönes Wetter und wir konnten leider nichts machen. Ich hoffe das alles gut kommt und das wir wieder normal zur Schule kommen können, ich hoffe das wir unsere letzte Schulzeit nicht verpassen und dass wir unser Abschlusslager erleben können, und dass die Sommerferien besser werden als die Frühlingsferien, auch wenn wir wahrscheinlich nicht aus der Schweiz können. Aber ich bin froh das ich und meine Familie alle gesund sind und hoffentlich gesund bleiben und ich hoffe das der Rest auch alle gesund bleiben.

S.D.



---

## Aus unserer Schule

Nach einem Fall in China in der es sich um Lungenentzündung handelte wurde ein Virus namens Covid-19 identifiziert. Der erste Fall war in der Stadt Wuhan in China. Seitdem wurde dieser Virus schnell verbreitet, ohne dass ich es mitbekommen habe. Ich hatte diesen Virus nicht Erst genommen. Aber es verbreitet sich so schnell, dass innerhalb 2 Wochen unsere Nachbarländer damit betroffen waren. Ungefähr nach 2 Tagen verbreitete es sich auch in der Schweiz. Ich habe mich ein bisschen erkundigt und habe rausgefunden, dass Amerika mehr Infizierte als in China haben/hatten. Wir hatten ganz normal Schule, bis dann die Quarantäne aufbrach. Wir mussten Zuhause bleiben weil das Risiko zu hoch war. Man hat sich natürlich zuerst gefreut, bis man dann merkte, dass einem während der Quarantäne echt langweilig sein kann. Dann wurde uns Online-Unterricht angekündigt, damit wir nicht Zuhause dasitzen und uns langweilen. Ich finde diese Idee gut, auch wenn es mühsam ist. Dann haben wir wenigstens etwas zu tun und können uns während dieser langweiligen Quarantäne-Zeit uns fortbilden. Manchmal muss man auch alleine an die frische Luft gehen oder einen Spaziergang machen. Das ist gesünder als Zuhause rumzusitzen. Einkaufen gehen wir 3mal die Woche, damit wir uns während dieser schlimmen Zeit gesund ernähren können. Man trinkt automatisch viel mehr Wasser, weswegen man mindestens 2 mal die Woche Wasser kaufen sollte. Ich bekomme auch täglich Hausaufgaben, weil 1h Online-School nicht ausreicht. Ich wünsche dass dieser Virus schnell beseitigt wird und man wieder normal Sachen machen kann. Aber es ist auch Interessant, dass in 2020 solch ein Geschehnis passiert ist. Das war eine interessante Zeit, weil man soetwas nicht alle Tage erlebt. Selbst meine Mutter hatte solch ein Vorfall in der Schule nicht gehabt, deswegen schätze ich es als sehr selten ein. S.N.



Corona ist eine gefährliche Lungenkrankheit, die ähnlich der Grippe ist. Besonders gefährlich ist sie für ältere Menschen die über 60 Jahre alt sind. Für sie bedeutet es fast schon den Tod. Menschen mit Vorerkrankungen sowie Babys mit schwachem Immunsystem sind ebenfalls mit dem Tod betroffen. Ich finde die Vorsichtsmassnahmen sind in der Schweiz noch an der Grenze. Aber es gibt Länder bei denen es gar keine Vorsichtsmassnahmen gibt. Schweden ist zum Beispiel ein Land beidem es momentan wegen der Wirtschaft keine Vorsichtsmassnahmen gibt. Ich habe dort sehr viele Verwandten die mir sagen, dass es noch sehr viele Menschen gibt die trotz Corona, immer noch raus in Bars und Restaurants gehen. Deshalb denke ich auch dass Corona in Schweden sehr schnell wachsen und ausbreiten wird. Am Anfang als ich mitbekommen habe dass Corona in Italien, Deutschland, Frankreich und Österreich angekommen ist und dass es in Italien am schlimmsten geworden ist, habe ich es sehr ernst genommen. Eine kleine gewisse Angst hatte ich in diesem Moment schon. Meine Eltern haben mir immer wieder verboten mit Freunden rauszugehen. Als ich am Freitag, ein Tag vor den Corona Ferien von der Schule nachhause gekommen bin, hat mir meine Schwester mitgeteilt dass wir 5 Wochen Corona Ferien haben. Es kam sehr unerwartet, ich hätte niemals geglaubt dass ich sowas mal erleben würde. Ich habe mich paar Tage lang sehr darüber gefreut. Aber was ich nicht gewusst habe war, dass sich meine Freizeit sehr dabei einschränkt. Ich war sehr froh darüber dass ich wenigstens einen Garten habe,

in dem ich Fussball spielen kann. In dieser Corona Zeit habe ich mich sehr viel verändert. Ich bin sehr viel gewachsen in dieser Zeit und hatte genug Zeit mich mit verschiedenen Programmen auszukennen. Das negative in der Corona Zeit ist das ich viel mehr am Handy bin als sonst. Durch diese Langeweile nehme ich immer wieder Automatisch das Handy hervor und schaue mir Stundenlange Streams an. Irgendwann ist mir in den Sinn gekommen, dass ich nicht nichts machen kann, weil ich sonst nächstes Jahr in der 3.Sekundarschule viele Probleme haben werde. Deshalb habe ich mir ein Ziel gesetzt, dass ich mich sprachlich in Französisch sehr Verbessere. Ich hoffe einfach, dass sich die Lage in der Schweiz verbessert und dass es weltweit nicht mehr so viele Tode gibt. Ich denke, dass sich die Ausgangssperre bis Juni verlängern wird. Ich glaube es braucht noch eine lange Zeit, bis es eine Impfung gegen das Virus gibt. S.J.



Als ich von dem Virus gehört habe, dachte ich mir nichts ich hätte nie gedacht das sich der Virus so stark verbreitet. Als ich das mit der Ausgangssperre erfuhr war ich traurig da ich eigentlich jeden Tag draussen war, was ich aber schlimmer finde war das der Coiffeur zu machen musste. In der 2 Woche der Corona Zeit beschliess ich meine Haare oben kurz zu Schneiden Emirhan hat sie mir geschnitten und ich war überrascht, weil er eigentlich relativ gut geschnitten hat. Trotz der Ausgangssperre war ich fast jeden Tag mit Emirhan draussen unten bei unserem Block und dann haben wir geredet und zusammen geraucht. Was ich gut finde, das ich Ausschlafen konnte und sehr viel Zeit zum Gamen hatte. Traurig war das man nicht raus durfte Obwohl sehr gutes Wetter war. Das wir keine Schule hatten fand ich anfangs Gut aber mit der Zeit wurde es langweilig Zuhause und dann hätte ich lieber Schule gehabt. Im Endeffekt finde ich es nicht gut es hat zwar ein paar positive Sachen, aber lieber hätte ich es wie es vor dem Virus war. Das mir der Online Schule finde ich gut da sie nicht so früh ist. M. N.



## Fernunterricht im Kindergarten

Auf der Stufe Kindergarten wurden die Arbeitsaufträge vorwiegend in Papierform erteilt. Die Kinder holten ihre Aufträge jeweils am Montag im Kindergarten ab und brachten die gelösten Aufgaben am Freitag zurück.

Arbeitsaufträge vorbereiten



Arbeitsaufträge abpacken



Erledigte Arbeiten einsammeln

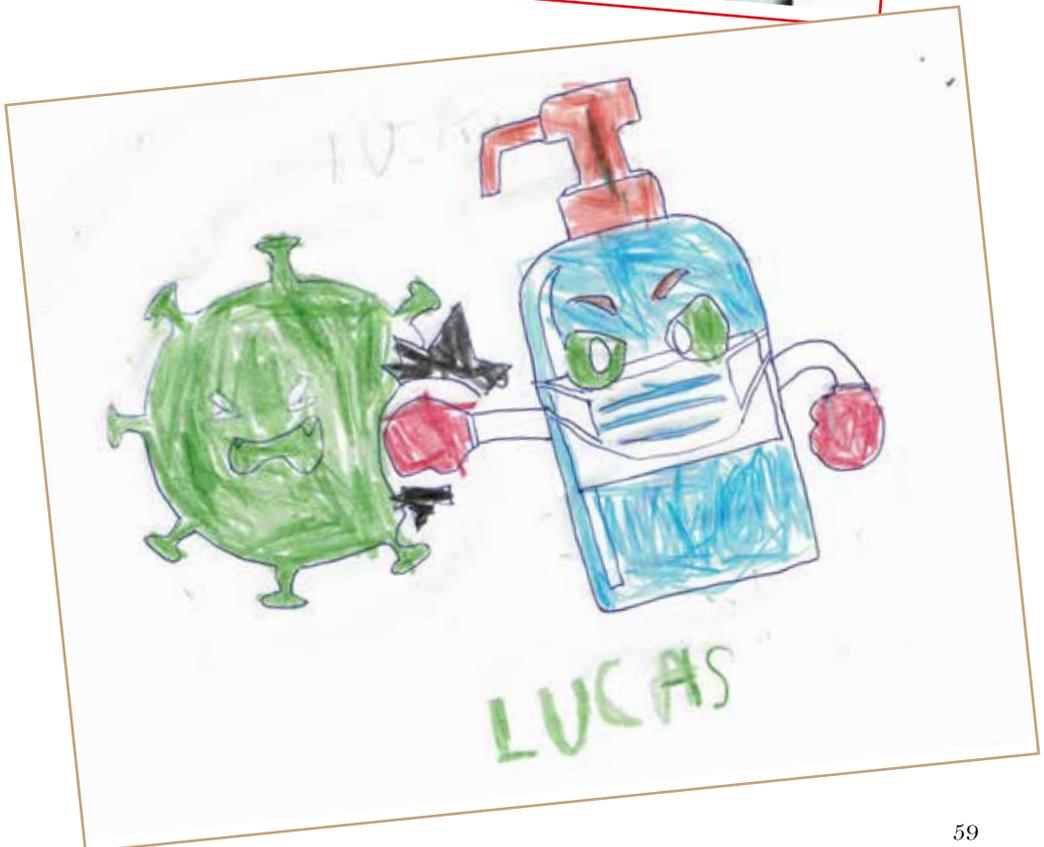


## Conorna-Virus aus Kindersicht

Auch die Kindergartenkinder haben eine Vorstellung, was sich in unserer Welt verändert hat. Nach dem Motto «Bilder sagen mehr als tausend Worte» folgende Beiträge:







**Alles für  
die heissen  
Tage...**

**Landi**  
WASSERSCHLOSS

Hornblick 3  
5412 Gebenstorf

Öffnungszeiten  
Mo–Fr 08.00–18.30 Uhr  
Sa 08.00–17.00 Uhr

[www.landiwasserschloss.ch](http://www.landiwasserschloss.ch)

**TIP  
TOP**

**R.Killer AG**

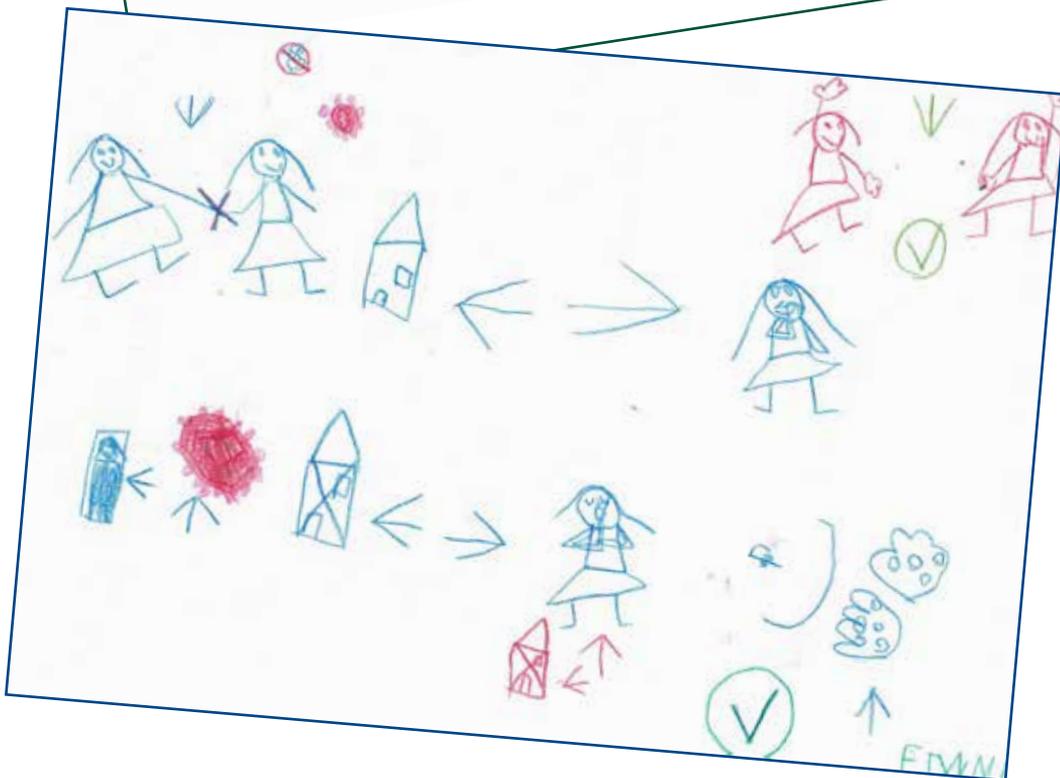
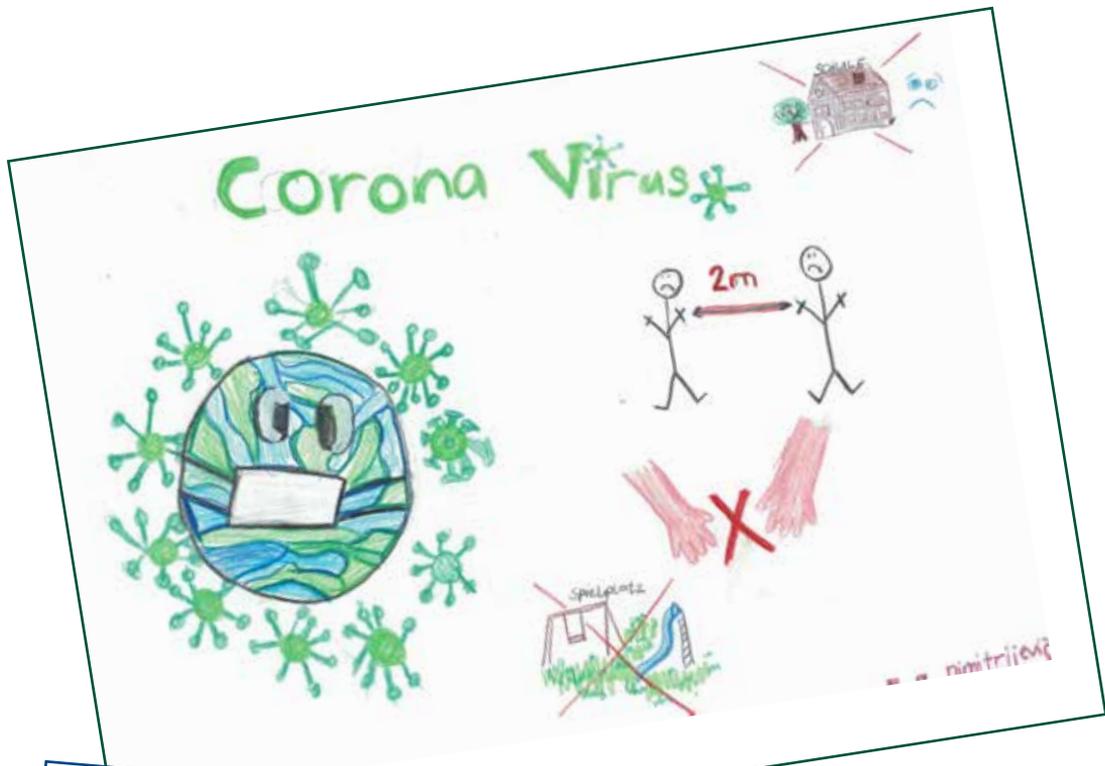
*Glas- & Gebäudereinigung Gebenstorf*  
*killer-tiptop.ch Tel. 056 210 28 80*

**FREY STORENBAU  
TECH**

**Storenservice**

Beratung Verkauf  
Reparaturen Neumontagen  
Sonnenstoren  
Lamellenstoren  
Rollladen  
Insektenschutz  
Plisse  
Innensonnenschutz

Gebenstorf 056 535 09 11  
Villigen 056 290 20 71  
mit Showroom  
[www.freytech-storenbau.ch](http://www.freytech-storenbau.ch)



## Familienzeit mit dem Corona Virus

Am 22. Februar 2020 konnten wir am super organisierten Kinderumzug in Gebenstorf teilnehmen. Am 28. Februar 2020 erfolgte dann das Verbot der Fasnacht. Mit Bekannten und den Häxeschränzer Gäbistorf trugen wir dann am 29. Februar die Fasnacht 2020 im Geelig feierlich und mit bester Häxemanier zu Grabe. Zwei Wochen später, haben wir die Pressekonferenz des Bundesrates am 13.03.2020 um 15.30 Uhr mit Spannung Live verfolgt, im ersten Moment haben wir uns über unsere mangelnden Französischkenntnisse genervt, da viele für uns wichtige Antworten auf Französisch gegeben wurden. Wir sagten uns dann noch, zum Glück können unsere Kinder diese Sprache in der Schule erlernen. Als Dank den Online Medien auch die deutsche Version lesbar war, erkannten wir, dass wir Eltern für unsere Kinder bis zu den Schul-



ferien die Lehrer sein werden und die Kinder nicht mehr durch die Grosseltern betreut werden dürfen. Die dazugehörigen Konsequenzen, waren uns damals noch nicht so recht bewusst. Die Gedanken kreisten um die Fragen, wie lösen wir das Problem mit der Kinderbetreuung? Wir nutzten die Grosselternhütendienste bis dahin zweimal die Woche und wussten, dass dies nicht selbstverständlich ist, aber welche riesengrosse Unterstützung die Grosseltern wirklich in der Gesellschaft leisten, durften wir nur dank Corona im eigenen Familienleben erfahren. An dieser Stelle ein riesen Dankeschön an alle Grosseltern ohne eure Unterstützung wäre vieles viel komplizierter. Wir konnten sehr froh sein, dass unsere Arbeitgeber sehr familienfreundlich eingestellt sind und uns ohne Diskussion die Zeit für die Kinderbetreuung teils mit Kompensation oder Homeoffice zur Verfügung gestellt haben.

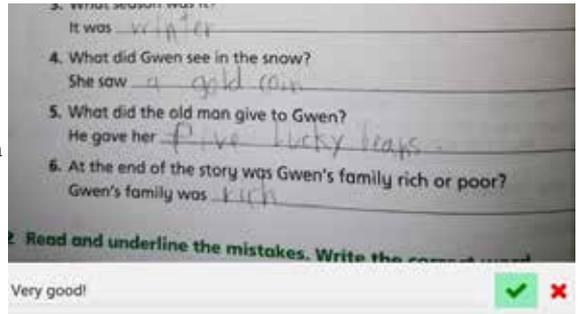
Die Tagesordnung war nun um 09.00 Schlaumeier ansehen, um 09.30 Uhr Fitness mit den Schweizergoofe. Diese tägliche Struktur gab unseren Kindern bereits viel, sie hatten einen geregelten Morgenablauf und haben sich sogar unaufgefordert angekleidet, da sie zumindest am Anfang dachten der Mann im Bildschirm kann sie sehen. Auch die vielen Ideen und Tipps der Lehrpersonen waren für uns in dieser Zeit Gold wert, da unsere Basalideen nicht eine so lange Schulfreie Zeit überbrücken konnten. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Lehrpersonen welche uns immer unterstützt und auf dem laufenden gehalten haben. Auch die nach den Frühlingsferien eingeführten Schulaufgaben, haben wir als sehr Wertvoll angesehen und können nun die Lehrpersonen künftig bestimmt besser verstehen und wissen nun, wie unsere Kinder sich beim Lernen verhalten und es nicht einfach ist die Motivation der Kinder für den Lernprozess zu wecken. Da auch die Spielplätze und sonstigen Freizektivitäten nicht möglich waren, konnten wir zusammen mit unseren Kindern, aus Material welches in unserem Schopf herumlag, einen eigenen kleinen Spielplatz bauen, an welchem nun alle viel Freude haben. Auch das wäre ohne den Corona Virus nie erstellt worden. Zum Glück hatten wir in der ganzen Zeit schönes Wetter und konnten auf dem eigenen Grundstück viel unternehmen und auch mit einem Waldbüingo sehr schöne Tage verbringen. Die Zeit ist dadurch trotz der Ängste am Anfang, sehr schnell vorbeigegangen. Unsere Kinder konnten lernen, wieviel der Geschwisterteil Wert ist und es auch schön ist, diesen zu haben. Auch konnten unsere Kinder wie auch wir merken, dass es nicht selbstverständlich ist, eine Familie, Freunde, Lehrer und auch alle Menschen zu haben die jeden Tag für uns alle da sind und uns mit Wissen, Lebensmittel, Liebe, Gesundheit, und der Grundversorgung verwöhnen. Vielen Dank all diesen Personen und auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen mit euch allen mit weniger als 2 Meter Abstand, ohne Schutzmaske, einem kräftigen Händedruck, einer Umarmung und drei Küssen.

*Jasmin Vogelsang, Christian Hösli mit Nea und Lenn*

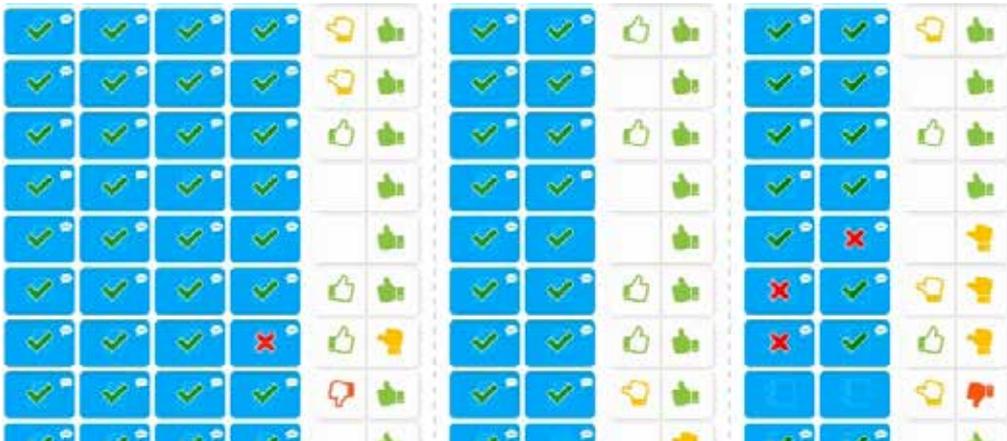
# Homeschooling mit LearningView

In den ersten drei Wochen nach den Frühlingsferien blieben die Schulen geschlossen. Die Kinder lernten zu Hause. Wie funktioniert das? Jede Schule, jede Schulstufe, jedes Schulhaus, zum Teil sogar jede Klasse wählte einen anderen Weg. Im Brühl 1 fand die Aufgabenstellung über die Lernplattform LearningView statt. Vielen Eltern wird diese Plattform unterdessen gut bekannt sein. In der ersten Woche brauchten die Kinder teilweise noch Unterstützung, am Ende funktionierte es immer besser. Die Plattform ist für den Unterricht optimiert. Als Lehrperson kann ich verschiedene Aufgaben aufschalten, die Schülerinnen und Schüler melden sich an und können diese Aufgaben dann sehen und lösen.

Je nach Aufgabe gibt es Angaben zu einer Übung im Buch, es können Audiodateien oder Arbeitsblätter oder sogar Videos hochgeladen werden., Die Resultate können dann als Foto wieder auf die Plattform geladen werden, wo ich sie korrigieren kann.



Damit ich die Übersicht nicht verliere, bietet die Plattform verschiedene Möglichkeiten, den Arbeitsstand einer Klasse zu überwachen. Wenn ein Thema abgeschlossen ist, kann ich den Kindern mit einem Daumen signalisieren ob sie alles erledigt haben, ob noch etwas fehlt oder ob es noch nicht in Ordnung ist. Diese Rückmeldungen erscheinen für die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernjournal. So haben sie selber auch die Kontrolle über ihre Arbeit. Die Arbeit mit LearningView hat aus meiner Sicht recht gut funktioniert. Die Schülerinnen und Schüler hatten jeweils zwei oder dreimal pro Woche eine feste Stunde, in der sie Fragen stellen und Hilfe anfordern konnten. Auch zwischendurch fanden viele Kontakte per Skype statt, in denen wir Übungen besprachen, technische Schwierigkeiten lösten oder einfach etwas plauderten. Nach drei Wochen Fernlernen freue ich mich jetzt aber wieder auf einen mehr oder weniger normalen Unterricht. Der direkte Austausch mit den Kindern hat mir gefehlt.



## Erfahrungen Fernunterricht

Der Fernunterricht war anstrengend, weil man immer mehr Hausaufgaben bekam und das täglich. Ich hatte Stress, weil ich alles machen wollte. Ich fand es gut, dass wir Videokonferenzen hatten und dass wir auch in einem freiwilligen Unterricht teilnehmen konnten.

Ich fand die ersten 2 Wochen angenehm. Ab der 3. Woche wollte ich keinen Fernunterricht mehr haben. Für mich war es alles durcheinander mit den Aufgaben. Sonst war es gut.

Wir hatten 3 Wochen Fernunterricht und meiner Meinung nach fand ich das anstrengend. Ich finde es besser, wenn man die Aufgaben, allgemein alles was wir im Fernunterricht gemacht haben, in der Schule machen sollen. Der einzige Vorteil war wir hatten den Unterricht meistens um 11.

Ich fand den Fernunterricht nicht anstrengend, aber wäre lieber zur Schule gegangen. Ich hätte es toll gefunden, wenn wir noch etwas Kreatives hätten machen können, oder einen Aufsatz geschrieben hätten.

Ich fand es komplizierter als der normale Unterricht. Ich hatte oft keinen Überblick mehr auf die Hausaufgaben. Beim normalen Unterricht hatte ich immer den Überblick. Ich habe trotzdem probiert alles zu erledigen.

Den Fernunterricht fand ich ganz in Ordnung, aber nochmals würde ich es nicht machen wollen. Ich konnte eigentlich die Aufgaben alle machen, so wie wir sie mussten machen.

Es war sehr aufwendig und mühsam, denn nicht jede/er hat eine Computer/Laptop zu Hause und wenn dann auch nicht für sich alleine! Man musste viel weiterdenken und auch den Stundenplan so weiterführen!

Der Fernunterricht war speziell. Am Anfang war es noch spannend, doch desto länger es ging desto mehr wollte man wieder normal in die Schule. Ich fand gut, dass man etwas neues testen konnte und es war leicht zu verstehen.

Am Anfang hatte ich Probleme mit dem Programm, doch nachher ging es gut.

Ich habe mir den Fernunterricht anders vorgestellt. Ich habe gedacht dass wir von 8 bis 15 Uhr Online-Unterricht haben. Ich habe es komisch gefunden. Es war manchmal schwierig die Blätter zu drucken, weil es manchmal Störungen gab.

Ich fand gut, dass wir nur am Morgen arbeiten mussten. Ich fand nicht gut, dass wir so viel am Computer arbeiten mussten. Ich fand gut, dass nichts gewertet wurde.

Ich fand es spannend den Fernunterricht kennen zu lernen. Ich habe den geregelten Schulablauf ein wenig vermisst. Ich fand es gut, denn so konnten wir trotzdem noch neues lernen.

Ich finde die Idee mit dem Fernunterricht hat gut geklappt und bei den Gesprächen fehlten nie viele Leute. Die Aufgaben waren auch gut. Wir haben mit Teams und Office365 gearbeitet. Im Grossen und Ganzen wars für mich gut, aber ich muss sagen die Schule habe ich schon vermisst und ich finde die Schule besser als der Fernunterricht.

Als wir zuhause bleiben mussten, mussten wir mit einem Laptop oder Handy in den Fernunterricht gehen. Ich musste jedesmal in eine obligatorische Sitzung sein und nachher Aufgaben erledigen. Am meisten habe ich für Mathe geübt und Realien. Es ist gut gegangen für mich.

Am Anfang war es nice aber mit der Zeit fand ich es unnötig weil wir ja nur 10 – 15 Minuten Unterricht hatten. Die Hausaufgaben hatte ich manchmal gemacht und manchmal auch nicht, dafür später.

Ich fand den Fernunterricht nicht gut. Ich konnte mich nicht so gut konzentrieren und ich finde, dass wir viel langsamer vorangekommen sind.

Was ich gut fand war dass die Stunden um 11 oder 9 Uhr waren und das wir alles zuhause machen konnten. Aber normale Schule finde ich besser als online, weil dort sieht man sich persönlich, und online redet man einfach.

Ich fand den Fernunterricht okay. Am Anfang fand ich es gut und hat Spass gemacht. Mit der Zeit wurde es langweilig und dann wollte ich nur noch in die Schule und nicht zu Hause Schule machen. Ich habe meine Freunde vermisst und der Unterricht mit Herr Meier, weil wir eigentlich immer Spass haben.

Nachdem der Fernunterricht abgeschlossen ist, unterrichten wir wieder mit den nötigen Sicherheitsmassnahmen im Klassenzimmer. Ein Beispiel:



## Rätsel

Merkur, Mars, Venus, Jupiter, Neptun, Pluto

**Findet ihr ein Wort, das nicht in die Reihe passt? Dann seid ihr schlau. Findet ihr zwei? Dann seid ihr superschlau?**

Maya sieht Peter an und Peter Sonja. Maya hat blonde Haare, Sonja nicht.

**Schaut eine Person mit blonden Haaren eine ohne blonde Haare an?**

**Welches Wort passt nicht in die Reihe?**

Hören, Schmecken, Tasten, Riechen, Denken, Sehen

**Welche Zahl fehlt?**

11, 2; 37, 10; 87, 15; 2501, 8; 97, ?

Regula und Petra kommen an einen Fluss

Dort liegt ein hässlich Boot

Welch Verdross!

Das nur eine tragen kann

Und auch muss!

Um beide auf die andere Seite zu bringen

Mit Komfort Plus-Plus!

**Wie kommen Regula und Petra mit dem Boot auf die andere Seite des Flusses?**

**Findet ihr einen Begriff, der nicht in die Reihe passt? Oder sogar zwei?**

Belgien, Liechtenstein, Andorra, Island, Vatikanstadt, Bhutan, Monaco

## Witze

„Mein Junge, du siehst blass aus“, bemerkt Oma beim Essen. „Iss bitte dein Gemüse, das ist gesund und dann bekommst du wieder Farbe ins Gesicht.“ Bernhard schaut skeptisch auf den Brokkoli auf seinem Teller und antwortet. „Ich will aber gar kein grünes Gesicht haben, Oma.“

Die Mutter fragt ihren Sohn: „Warum hast du denn deinen Teddy ins Eisfach gelegt?“ – „Na, weil ich gerne einen Eisbären hätte!“, antwortet er.

Ein Tourist möchte Kamelreiten. Der Führer erklärt: „Wenn sie UI sagen, läuft das Kamel los. Bei AMEN stoppt es.“ Sie reiten los. Plötzlich sieht der Tourist eine Schlucht. Leider weiss er das Wort für Anhalten nicht mehr. Er betet vor sich hin und endet mit Amen! Das Kamel stoppt. Der Tourist ist erleichtert und sagt zum Abschluss: „UIUI, das war knaa-aa-app!“

Zwei Kinder diskutieren miteinander über das Schlafengehen. „Wann musst du denn ins Bett?“ – „Um neun.“ „Was, erst so spät? Ich muss schon um halb neun im Bett sein. Dann sind meine Eltern ja 30 Minuten gemeiner als deine!“

„Herr Ober, ich möchte bezahlen“, ruft ein Gast.  
– „Bin schon da. Was hatten Sie denn?“ – „Vor allem Hunger und Durst.“

Die Familie sitzt am Mittagstisch beim Essen. Vater wird ziemlich bleich und sagt: „Puh, mir wird plötzlich hundeelend.“ Alle schauen ihn an. Elena meint dann ganz trocken: „Dann rufen wir jetzt aber sofort den Tierarzt an.“

Silvia fragt: „Vati, kannst du im Dunkeln schreiben?“ – „Ich denke schon, was soll ich den schreiben?“ – „Hier, deinen Namen unter das Zeugnis.“

„Wer schreit denn da bei euch so laut?“, möchte Anna wissen. – „Ach, das ist mein Grossvater. Er erklärt meinem Vater meine Hausaufgaben.“

# Auflösung Rätsel

Million Einwohnern.

Bhutan ist der einzige Staat ausserhalb Europas. Belgien ist das einzige Land mit mehr als einer

gegenüberliegenden Ufern.

Regula und Petra stehen nicht auf der gleichen Seite des Flusses, sondern an den

Die Quersumme der beiden Ziffern zuvor:  $1+1=2$ ;  $3+7=10$  ...  $9+7=16$

Denken. Alle anderen Begriffe bezeichnen unsere Sinne.

blond. Dann schaut die blonde Maya den nicht blonden Peter an.

Ja: entweder hat Peter blonde Haare. Dann sieht er die nicht blonde Sonja an. Oder Peter ist nicht

bezeichnen, logisch, Planeten und Götter.

Pluto ist kein Planet. Venus kein römischer Gott, sondern eine Göttin. Alle anderen Begriffe

## Demnächst und Infos

### Mai/Juni

Aufgrund der aktuellen Situation sind **ALLE** Termine bis zu den Sommerferien abgesagt!

### Juli

Sa 4. Sommerferienbeginn

### August

Mo 10. Schulbeginn nach den Ferien

Anzeige



**Chinderpalast**  
individuell,  
kompetent  
und liebevoll

**KiTa Chinderpalast**

[www.chinderpalast.ch](http://www.chinderpalast.ch) ☎ +41(0)56 442 66 66

# Adressen

---

Aramäischer Kulturverein  
Tokus Gebro  
Sandstrasse 10  
5412 Gebenstorf  
056 281 17 71  
zuherbahnan@yahoo.de

Badminton Club  
Schödler Marcel  
Eichliweg 2a  
5103 Möriken  
079 635 84 38  
ms@apdaddimat.ch  
www.bcgebenstorf.ch

Blasorchester Gebenstorf  
Ehrler David  
Mäderstrasse 6  
5400 Baden  
david.ehrler@gmx.ch  
www.bogebenstorf.ch

Boxschule  
Stalder Pascal  
Lauffohrstrasse 7  
5412 Vogelsang  
079 381 06 67  
pascal.stalder@hilti.com  
boxschule-gebenstorf.ch

CEVI Jungscharen  
Schneider Beat  
Riedwiesstrasse 31  
5412 Gebenstorf  
079 283 33 87  
b\_schneider@hispeed.ch

Dorfgebet  
Schaber Mechthild  
Geisslistrasse 9  
5412 Gebenstorf  
056 223 15 69  
mecht.schaber@hispeed.ch

Eishockey-Club Vogelsang 1948  
Vogelsang Edgar  
Postfach 172  
5412 Vogelsang  
079 644 22 61  
kontakt@ehcvogelsang.ch

ElternGruppeGebenstorf (EGG)  
Heger Christine  
Sandstrasse 25  
5412 Gebenstorf  
056 210 23 52  
elterngruppe-5412@gmx.ch

European Wolf Dog Association  
Wiedemeier Ernst  
Geisslistrasse 7  
5412 Gebenstorf  
077 499 97 26  
ernst.wiedemeier@wolfdog.ch  
www.wolfdog.ch

Familiengarten-Verein  
Odermatt Niklaus  
Geisslistrasse 17A  
5412 Gebenstorf  
056 223 11 05  
ni.odermatt@hispeed.ch

FC Suryoye Wasserschloss  
Pugar Matthias  
Sandstrasse 10  
5412 Gebenstorf  
info@fcsuryoye.ch

Feldschützengesellschaft Reuss 1847  
Siegrist Heinz  
Sandrainstrasse 513  
5732 Zetzwil  
062 773 14 22  
www.fsg-reuss.ch

Ferienpass Gebenstorf  
Imhoff Biljana  
Hinterrebenstrasse 7A  
5412 Gebenstorf  
056 221 24 94  
info@ferienpass-gebenstorf.ch  
www.ferienpass-gebenstorf.ch

Feuerwehrvereinigung Geissli  
Scheidegger Markus  
Brühlstrasse 20  
5412 Gebenstorf  
079 432 77 38  
fvgg@fvgetu.ch  
www.fvgetu.ch

Frauengemeinschaft  
Müller Petra  
Ringstrasse 28  
5412 Vogelsang  
056 223 01 49  
stefan.mueller-zehnder@hispeed.ch

Freischützen 1904  
Hayoz Marcel  
Im Reich 7A  
5412 Gebenstorf  
056 223 20 63  
m.hayoz@lanmail.ch

Gewerbeverein Wasserschloss  
Bolt Christian  
Limmatstrasse 55  
5412 Vogelsang  
www.gvwasserschloss.ch

Gilde der Wasserschloss-Köche  
Galli Hugo R.  
Feldstrasse 1  
5412 Gebenstorf  
056 223 35 36  
hugo\_r\_galli@hotmail.com

Guggenmusik Häxeschränzer  
Wiedemeier Yves  
Postfach 12  
5412 Gebenstorf  
praesi@haexenschaenzer.ch  
www.haexenschaenzer.ch

Grossfamilie Steinhauer  
Wiedemeier Kerstin  
Oberriedenstrasse 19A  
5412 Gebenstorf  
056 223 43 78  
info@casacantero.ch  
www.casacantero.ch

Harmonie Turgi Gebenstorf  
Widmer Beat  
Postfach 114  
5300 Turgi  
079 209 61 93  
praesident@hatuge.ch  
www.hatuge.ch

Italienischer Elternverein  
D'Agostino Franco  
Wiesenstrasse 7  
5412 Gebenstorf  
056 223 22 62  
sirio2000@gmx.ch

Joderklub Horn 1930  
Rüeggler Andreas  
Reussdörflistrasse 16  
5412 Gebenstorf  
079 461 73 20  
reuss16@bluewin.ch  
www.jkhorn.ch

Jugendarbeit am Wasserschloss  
Batzii Sieber  
Bauernhaus an der Limmat  
Bahnhofstrasse 24  
5300 Turgi  
079 176 37 30  
azubi@jugendarbeit-wasserschloss.ch  
www.jugendarbeit-wasserschloss.ch

Jugendmusik Allergro Region Baden  
Keusch Marlies  
Oberriedenstrasse 26  
5412 Gebenstorf  
056 223 46 01  
marlies.keusch@gmail.com  
www.jmallegro-regionbaden.ch

Jungwacht und Blauring  
Nigg Martin  
5300 Turgi  
076 525 71 80  
info@jublagebenstorf.ch

Kunshi Karate-Do Gebenstorf  
Parolini Robert  
Dammstrasse 3  
5442 Fislisbach  
079 236 47 82  
praesident@kunshi.ch  
www.kunshi.ch

Kakteenfreunde Regio Baden  
Betz Peter  
Sandstrasse 30  
5412 Gebenstorf  
056 223 29 88  
kakteenfreunde.baden@gmail.com  
www.kakteenfreunde-baden.jimdo.com

Kath. Kirchenchor Cäcilia 1889  
Rüede Thomas  
Sandrain 2  
5412 Gebenstorf  
th.box@hotmail.com  
077 426 10 85

Kath. Kirchenpflege  
Ric Daniel  
Bahnhofstrasse 4d  
5300 Turgi  
d.ric@gmx.ch

Kath. Pfarramt  
Kinziggrabenstrasse 2  
5412 Gebenstorf  
kath\_pf\_gcb@bluewin.ch

Kinderkleiderbörse  
Odermatt Irene  
boersegebenstorf@gmail.com

KiTa Chinderpalast  
Geeligstrasse 6  
5412 Gebenstorf  
056 442 66 66  
www.chinderpalast.ch

Kultur Gebenstorf  
Keusch Marlies  
Oberriedenstrasse 26  
5412 Gebenstorf  
info@kultur-gebenstorf.ch

Kynologischer Verein  
Beynon Stéphanie  
praesi@kvgt.net  
www.kvgt.ch

Landfrauenverein 1947  
Isabella Killer  
Untersulz 371  
5412 Gebenstorf  
056 223 23 19  
killer-huber@bluewin.ch

Läufergruppe Horn  
Wärzcha Frank  
Bäumliackerweg 2A  
5213 Villnachern  
079 824 61 88  
lghorn@booh.ch

Mitenand Läbe  
Nöthiger Lore  
Unterriedenstrasse 1A  
5412 Gebenstorf

Montagsturner  
Keller Sorin  
sorin.keller@gmail.com

MUKI-Treff  
Tanner Nicole  
Erlweg 8  
5412 Gebenstorf  
076 308 30 13  
nicolasa@bluewin.ch

Natur- und Vogeschutzverein NVG  
Gloor Daniel  
Hüttenweg 1A  
5412 Gebenstorf  
056 223 50 89  
info@naturgebenstorf.ch  
www.naturgebenstorf.ch

OK fürs Alter Vogelsang  
Sonderegger Susanna  
Kornweg 3  
5412 Vogelsang  
sonderegger.susanna@gmail.com

OK Weihnachtsmarkt  
Vogel Jolanda  
Zollstrasse 1  
5412 Gebenstorf  
vogel.5@bluewin.ch

Pro Senectute Gebenstorf/Mittagstisch  
Bader Silvia  
Terrassenweg 8b  
5412 Gebenstorf  
056 406 26 67

Pro Senectute Vogelsang/Mittagstisch  
Sonderegger Susanna  
Kornweg 3  
5412 Vogelsang  
sonderegger.susanna@gmail.com

Quartierverein Geelig  
Waldvogel Hans-Peter  
Pilgerstrasse 81  
5405 Baden

Quartierverein Riedmatt  
Stucki Rolf  
Oberriedenstrasse 79  
5412 Gebenstorf  
rolf.stucki@gmx.ch

Ref. Kirche  
Sekretariat  
Hinterrebenstrasse 16  
5412 Gebenstorf  
sekretariat@refkirche-bgt.ch  
www.refkirche-bgt.ch

Reitverein Bichhof  
Zehnder Thomas  
Hinterrebenstrasse 5  
5412 Gebenstorf  
056 210 29 20  
www.reitverein-birchhof.ch

Samariterverein 1946  
Eberhart Elsbeth  
Obersulz 307  
5412 Gebenstorf  
vorstand@samariter-gebenstorf.ch  
www.samariter-gebenstorf.ch

Schmalzpicker  
Huber Brian  
Brühlstrasse 6  
5412 Gebenstorf  
info@schmalzpicker.ch

Schützengesellschaft Vogelsang 1905  
Hollinger Roger  
Büelweg 8  
5412 Gebenstorf  
056 223 53 27  
hollinger.roger@gmail.com

Schützengesellschaft Gebenstorf  
Hollinger Roger  
Büelweg 8  
5412 Gebenstorf  
056 223 53 27  
hollinger.roger@gmail.com

Verein Spielgruppe «Unterwindisch»  
Dorfstrasse 82  
5210 Windisch  
056 210 12 54  
www.spielgruppe-unterwindisch.ch

## Adressen

Spitex Limmat Aare Reuss  
Steigstrasse 20  
5300 Turgi

Sportgruppe ASP  
Killer Rolf  
Sandstrasse 45C  
5412 Gebenstorf

Sportgruppe «Blüb fib»  
Wyss Werner  
Birchhölzliweg 17  
5412 Gebenstorf

Steebandverein Wasserschloss  
Häusermann Belinda  
belinda.hausermann@gmx.ch  
www.steelparrots.ch/PANditos

Tagesstrukturen Gebenstorf  
Postfach 2, 5412 Gebenstorf  
079 109 17 82

Turnverein STV 1908  
info@stvgebenstorf.ch  
www.stvgebenstorf.ch

Männerriege  
maennerriege@stvgebenstorf.ch

Frauenriege  
Berger Eliane, 056 223 50 55  
eliane.berger@stvgebenstorf.ch

Aktivriege  
Küng Adrian, 076 349 47 36  
aktivriege@stvgebenstorf.ch

Jugendriege  
Schraner Janine, 079 268 38 92  
jugend@stvgebenstorf.ch

Kinderturnen  
Indrasekaran Sharuha, 078 858 33 30  
kitu@stvgebenstorf.ch

Muki-Turnen  
Müller Petra, 056 223 01 49  
muki@stvgebenstorf.ch

UEFAKO «Kinderfasnacht»  
Dominik Keller  
Wiesenstrasse 1c  
5412 Gebenstorf  
dominik.keller25@bluewin.ch

Vereinigung Pro Wasserschloss VPW  
Haudenschild Roger  
Mattenweg 8  
5412 Gebenstorf  
roger@haudenschild.net

Vitaswiss-Volksgesundheit  
Vogel Jolanda  
Zollstrasse 1  
5412 Gebenstorf  
056 223 44 45

Volley Club Gebenstorf  
Varga Livia  
Mattenweg 7  
5412 Gebenstorf

Waldspielgruppe  
Krüger Birgit  
Bollstr. 19  
5413 Birmenstorf  
056 225 01 92  
birgit.krueger@ymail.com

Weinfreunde Gebenstorf  
Würsten Annamaria  
Oberriedenstrasse 43  
5412 Gebenstorf  
056 223 37 84  
wuersten@swissonline.ch

### POLITIK

CVP  
Perren Kurt  
Ringstrasse 10  
5412 Vogelsang  
056 223 34 43  
www.cvp-ag.ch

FDP  
Jauslin Christoph  
Geisslistrasse 5B  
5412 Gebenstorf  
056 210 21 41  
www.fdp-ag.ch

SVP  
Haas Nina  
Unterriedenstrasse 45  
5412 Gebenstorf  
Tel. 077 420 30 92  
info@svp-gebenstorf.ch  
www.svp-gebenstorf.ch

SP  
Deck Willy  
Riedwiesstrasse 25  
5412 Gebenstorf  
willyemile@gmail.com  
www.sp-bezirk-baden.ch

### GEMEINDE

Abwart Gemeindesaal  
Bauamt Gebenstorf  
056 201 94 65  
bauamt@gebenstorf.ch

Feuerwehr  
Kommandant Küng Michael,  
Oberriedenstrasse 27,  
5412 Gebenstorf  
056 223 39 78  
079 357 24 41  
kommandant@fwgetu.ch

Jugendkommission  
Anner Cécile  
Vogelsangstrasse 2  
5412 Gebenstorf  
056 201 04 36  
cecile.anner@gebenstorf.ch

### MACH MIT

Berichte  
Heger Christine  
Sandstrasse 25  
5412 Gebenstorf  
056 210 23 52  
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

Inserate  
Fellmann Heidi  
Kirchweg 3  
5412 Gebenstorf  
056 223 19 94  
heidifellmann@gmx.ch

Layout  
Garnitschnig Nadine  
Dorfstrasse 23  
5412 Gebenstorf  
ngarnitschnig@gmx.ch

Finanzen  
Buck Christian  
Vogelsangstrasse 2  
5412 Gebenstorf  
christian.buck@gebenstorf.ch

Änderungen bitte an:  
machmit-gebenstorf@bluewin.ch

### DATENKALENDER

Die Daten aller Vereine und  
Organisationen erscheinen  
zweimal jährlich als Flyer in allen  
Haushaltungen.

Anpassungen für den Daten-Flyer an:  
ngarnitschnig@gmx.ch

# Malerin Sarina GmbH

Mobil 079 375 17 59  
malerinsarina@gmail.com  
www.malerinsarina.ch

Limmatstrasse 55  
5412 Vogelsang

Seit 2011  
Sarina Köppel & Daniel Köppel

Malerei • Gipserei • Schreinerei • Bodenbeläge

# Rastlos



#WeLoveAargau

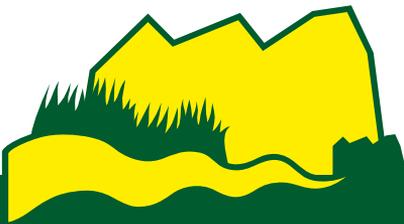
Lokal. Digital. nab.ch

  
NEUE AARGAUER BANK

**P.P.**

CH-5412 Gebenstorf  
Post CH AG

Aussenraumgestaltung  
Gartengestaltung & Pflege  
Wassergarten & Schwimmteich



**Fellmann Gartenbau AG**

5413 Birmenstorf · Tel. 056 223 1994 · [fellmann-gartenbau.ch](http://fellmann-gartenbau.ch)

**STIHL**

Ihr regionaler Fachhandelspartner für Garten Forst und Gewerbe



**Zeindler**  
Mechanik • Motorgeräte

Vogelsangstr. 17, 5412 Vogelsang, Beratung, Verkauf u. Service, Tel: 056 223 16 12  
E-Mail: [franz-zeindler@bluewin.ch](mailto:franz-zeindler@bluewin.ch), Website: [zeindler-vogelsang.stihl-haendler.ch/](http://zeindler-vogelsang.stihl-haendler.ch/)